

Höngger Zeitung



Zahnarzt
im Zentrum von Höngg
Dr. med. dent. Silvio Grilec

Tabuthema Mundgeruch?
Fragen Sie Ihren Zahnarzt.

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11 · www.grilec.ch

Räume Wohnungen usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten

Mobil 079 405 26 00
M. Kuster, hm.kuster@bluewin.ch



Sauberkeit: unsere stärkste Seite.

POLY-RAPID AG
Facility & Clean Services
www.poly-rapid.ch, Tel. 058 330 02 02

Alles Gute für 2023

POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

Das Jahr 2022 in Höngg



Menschen, Themen und Geschichten aus Höngg im Jahr 2022. (Fotos: zvg)

Der traditionelle Jahresrückblick der «Höngger Zeitung» würdigt noch einmal die Menschen, Themen und Geschichten der vergangenen zwölf Monate, über welche die Redaktion berichten konnte. Das ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber mit viel Freude am lebendigen Quartier. Denn es ereignet sich mehr in Höngg, als einige denken.

Ab Seite 5

Der Höngger Podcast

Und jetzt reden sie auch noch: Die «Höngger»-Redaktion veröffentlicht nach einer Weile wieder eine neue Podcast-Folge mit dem Titel «Igel in Nöten».

Seite 37

Schnee von gestern

Für weisse Weihnachten hat es nicht gereicht, aber der Schnee von Mitte Dezember verwandelte Höngg für einige Tage in ein Winterwunderland. Die Bilder.

Seite 39

Mario Fehr bleibt Mario Fehr.



Unser Regierungsrat für Sicherheit, Soziales und Sport.

Überparteiliches Komitee Mario Fehr wieder in den Regierungsrat, Im Walder 33, 8702 Zollikon
www.mariofehr.ch

Damit Ihr Miet- haus Miethaus bleibt

Bei uns kann die Mieterschaft nach dem Kauf Ihrer Liegenschaft bleiben.
043 322 14 14

pwg.ch

Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

6. JANUAR 2023

20.00 UHR

inkl. Apéro - Eintritt frei
Anmeldung erwünscht
unter:
kreis6-10@gruenezuerich.ch

IM GESPRÄCH MIT PETER STAMM



Buchhandlung Kapitel10
Limmattalstrasse 197

Das Neueste aus Höngg immer auf www.hoengger.ch

Bauprojekte

Ausschreibung von Bauprojekten gemäss § 314

Planungs- und Baugesetz (PBG)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00–9.00 Uhr);

Planeinsicht zu anderen Zeiten nach telefonischer Absprache, Tel. 044 412 20 11). Die ausgeschriebenen

Baugesuche können auf Anfrage auch digital eingesehen werden. Die

Begehren zur digitalen Einsicht können auf [www.stadt-zuerich.ch/](http://www.stadt-zuerich.ch/baubewilligungsverfahren)

baubewilligungsverfahren unter «Öffentliche Ausschreibungen»

gestellt werden. Die Begehren sind bis spätestens 14.00 Uhr des letzten

Publikationstages zu stellen. Es ist untersagt, die digital erhaltenen

Unterlagen Dritten zugänglich zu machen oder diese zu vervielfältigen.

Interessenwahrung: Begehren um

Zustellung von baurechtlichen

Entscheidungen müssen bis zum letzten

Tag der Planaufgabe (Datum des

Poststempels) handschriftlich

unterzeichnet (Fax oder E-Mail

genügen nicht) beim Amt für

Baubewilligungen, Postfach, 8021

Zürich, gestellt werden (§ 315 PBG).

Wer diese Frist verpasst, verwirkt das

Rekursrecht (§ 316 PBG).

Für die Zustellung des Bauent-

scheids wird eine einmalige

Kanzleigebühr von Fr. 50.– erhoben.

Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei

Abwesenheit über die postalische

Abholfrist von 7 Tagen hinaus ist die

Entgegennahme anderweitig

sicherzustellen (z. B. durch

Bezeichnung einer dazu ermäch-

tigten Person).

Dauer der Planaufgabe:

Vom 3. bis 16. Januar 2023

Am Wasser vor 44, Freistehender

Werbebildschirm vor Wohnhaus, W2,

Clear Channel Schweiz AG, ProjektverfasserIn: Clear Channel

Diese Vorlage untersteht gemäss §

157 Abs. 3 lit. a GPR in Verbindung

mit Art. 36 und 38 GO dem

fakultativen Referendum. Ablauf der

Referendumsfrist: 13. Februar 2023.

Gegen diesen Beschluss kann, von

der Veröffentlichung an gerechnet,

beim Bezirksrat Zürich, Löwenstrasse

17, 8001 Zürich, innert 5 Tagen

schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen

(§ 19 Abs. 1 lit. c VRG i.V.m. § 21a

VRG) erhoben werden.

Der Zonenplan kann bis 13. Februar

2023 (mit Ausnahme während der

Zeit vom 24. Dezember 2022 bis 2.

Januar 2023) im Amtshaus IV, Amt für

Städtebau, Lindenhofstrasse 19, von

8.00–11.45 Uhr und von 13.15 bis

16.00 Uhr eingesehen werden.

Ein Rekurs gemäss § 338a des

Planungs- und Baugesetzes (PBG)

oder ein Rekurs gemäss § 19 Abs. 1

VRG i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c VRG

sowie § 20 VRG ist erst möglich,

wenn der Festsetzungsbeschluss des

Gemeinderats zusammen mit dem

Genehmigungsentscheid der

Baudirektion veröffentlicht und

aufgelegt worden ist (§ 5 Abs. 3 PBG).

Nr: 2022/0775, Kontakt: Gemeinderat

Abstimmungen / Wahlen

Anordnung Ersatzwahl eines

Mitglieds der Kreisschulbehörde

Waidberg für den Rest der

Amtsduer 2022 bis 2026.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Der Stadtrat hat die folgende

Ersatzwahl für den Rest der

Amtsduer 2022–2026 angeordnet:

Ein Mitglied der Kreisschulbehörde

Waidberg (Kreise 6 und 10) anstelle

der zurückgetretenen Nadia Cornu.

Wahlvorschläge, die von mindestens

15 Stimmberechtigten mit politi-

ischem Wohnsitz im Schulkreis

Waidberg unterzeichnet sein müssen,

sind der Stadt Zürich, Stadtkanzlei,

Abstimmungen und Wahlen,

Stadthausquai 17, Postfach, 8022

Zürich, bis spätestens am Montag,

30. Januar 2023, 16 Uhr, einzurei-

chen. Zur Wahrung der Frist müssen

die Wahlvorschläge bis zu diesem

Zeitpunkt bei der Stadtkanzlei

eingetroffen sein.

Wahlvorschlagsformulare können

unter stadt-zuerich.ch/wahlen

heruntergeladen oder via E-Mail an

abstimmungen_wahlen@zuerich.ch

bestellt werden. Die vollständige

Ausschreibung zur Einreichung von

Wahlvorschlägen ist im elektronischen

Amtsblatt einsehbar.

Nummer: 2022/0800

Kontakt: Stadtkanzlei

Schiessdaten

300-Meter-Schiessen und

Schiesszeiten im Januar

Montag, 2. Januar, 14–16 Uhr,

Berchtolds-Schiessen.

Öffnungszeiten

Schützenstube

Dienstag bis Samstag: 9–21 Uhr

Sonntag: 9–19 Uhr; bei

Reservierungen länger geöffnet.

Kappenhölstrasse 80.

Ein Inserat dieser
Grösse in der
Höngger Zeitung
kostet CHF 176.–
exkl. MwSt.

Inhaltsverzeichnis

Höngger Geschichten
aus dem Jahr 2022 5

Menschen 11

Baugeschichten 13

Feste 15

Flora & Fauna 17

Wir sind Höngg 19

Höngger Augenblicke
im Jahr 2022 20

Kinder & Jugendliche 23

Sport 25

Reisegrüsse 27

Höngg aktuell 29

Kunst 29

Musik ist Trumpf 30

Kirchen-Agenda 32

Kirchen 33

Vereine in Höngg 34

«En Guete» mit dem Team
des «Hönggers» 36

Der «Höngger»-Podcast 37

Der neue Züri-Sack 38

Schnee von gestern 39

Dagmar schreibt 40

Umfrage 40

Bestattungen

Leuzinger-Schildknecht, Paul

Marius, Jg. 1935, von Glarus

Nord GL, Gatte der Leuzinger

geb. Schildknecht, Emma;

Ferdinand-Hodler-Strasse 32.

Mattile-Burkhard, René

Samuel, Jg. 1931, von Zürich

und Berolle VD; Gatte der

Mattile geb. Burkhard,

Edeltraut;

Grossmannstrasse 42.

Meibert, Klaus, Jg. 1961, von

Deutschland;

Imbisbühlstrasse 3.

Schöni Debon, geb. Schöni,

Sylvia Charlotte Edith, Jg.

1935, von Sumiswald BE;

Grossmannstrasse 29.

Impressum

Der «Höngger» erscheint 14-täglich

(donnerstags), mit Ausnahme der Schulferien,

der «Wipkinger» erscheint quartalsweise.

Herausgeberin: Quartierzeitung Höngg GmbH,

Meierhofplatz 2, 8049 Zürich,

Telefon 044 340 17 05

Konto: UBS AG, 8098 Zürich,

IBAN CH81 0027 5275-8076 6401 R

Abo Schweiz: CHF 108.– pro Jahr, exkl. MwSt.

Redaktion:

Daniel Diriwächter (dad), Redaktionsleitung,

Dagmar Schröder (sch), Redaktorin

Jina Vracko, Assistentin Redaktion und Inse-

rate / E-Mail: redaktion@hoengger.ch

Korrektorat: Ursula Merz

Layout: bartók GmbH, Oliver Staubli,

8049 Zürich

Druck: Druckzentrum Zürich, 8045 Zürich

Inserate, Marketingleitung

und Verlagsadministration:

Petra England (pen), Telefon 043 311 58 81

E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss «Höngger»:

Dienstag, 10 Uhr, Erscheinungswche

Inserateschluss «Wipkinger»:

Mittwoch der Vorwoche, 10 Uhr

Insertionspreise:

www.hoengger.ch/inserieren

Auflage «Höngger»: total verbreitete Auflage

(WEMF-beglaubigt): 13148 Exemplare

Auflage «Höngger» und «Wipkinger»:

total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt):

22846 Exemplare

Gratis-Zustellung in jeden Haushalt in 8049

Zürich-Höngg sowie quartalsweise in 8037

Zürich-Wipkinger

Schweizer Sammler kauft Uhren und Schmuck

Zustand ist egal.

Alles anbieten, seriöse

Abwicklung, zahle bar.

Herr Meinhard

Telefon 078 831 40 52

Jede Woche einen «Höngger» erhalten



halte aufmerksam zu machen und dem Quartier gerecht zu werden, versendet die Redaktion jede Woche einen Newsletter per E-Mail. So können Sie jederzeit und von überall her über die lokalen Geschichten und Neuigkeiten informiert bleiben. Keine Sorge: Wir werden Ihr E-Mail-Postfach nicht verstopfen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, herzlichen Dank! ○

Bild: Freepik

Die Printausgabe der «Höngger Zeitung» erscheint alle zwei Wochen, aber unser Newsletter jede Woche.

Alle zwei Wochen am Donnerstag, so die Regel, liegt der «Höngger» in den Briefkästen. Doch der Kreis 10 bietet darüber hinaus immer wie-

der spannende Informationen, von denen manche sogleich auf der Website www.hoengger.ch veröffentlicht werden. Um auf diese In-

Newsletter abonnieren:



hoengger.ch/newsletter/

EDITORIAL



Guten Rutsch!

Der Vorhang fällt, das Jahr 2022 ist Geschichte. 22 Ausgaben sind vom «Höngger» erschienen – eine grossartige Reise! Die vergangenen zwölf Monate waren aber auch schwierig. Die Pandemie, der Ukraine-Krieg, die Energiekrise – das hinterlässt Spuren. Wir blenden sie nicht aus.

Auf den folgenden Seiten lassen wir das ausgehende Jahr in Höngg Revue passieren, wissend, dass wir nicht alle Menschen, nicht alle Themen und nicht alle Anlässe in dieser Ausgabe berücksichtigen können. Deswegen sei hier festgehalten: Diese Ausgabe ist keine Hitparade. Es gibt aber einen Ort, wo Sie alle Artikel finden: auf unserer Website www.hoengger.ch. Dort können Sie nach Herzenslust stöbern. Und Sie finden sogar Artikel, die nur online erschienen sind. Wie etwa die Igel-Geschichte, die den Startschuss für unseren neuen Podcast gab.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im 2023 – vielen Dank, dass Sie den «Höngger» lesen!

Team «Höngger» – Sie finden uns auf Seite 36.

HAUSERSTIFTUNG HÖNGG

Wohnen im Alter

Ferienzimmer zu vermieten

Möchten Sie die Annehmlichkeiten, die unsere Hauserstiftung bietet, unverbindlich kennenlernen?

Betreuen Sie eine betagte Person und möchten auch Sie einmal unbeschwert Ferien verbringen? Wir können und würden Sie entlasten.

In unserem Altersheim kann für eine befristete Zeit (Mindestdauer 2 Wochen) ein Ferienzimmer gemietet werden. In dieser Zeit übernehmen wir gerne die Betreuungsarbeit.

Interessiert?

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Hauserstiftung Höngg, Wohnen im Alter
Telefon 044 344 20 50. www.hauserstiftung.ch



FDP
Die Liberalen

Alexander Jäger
am 12.2.2023
wieder in den Kantonsrat

Für ein starkes duales Bildungssystem
und einen praktischen Umweltschutz.

2x auf Ihre Liste

Liste
3

bisher



alexanderjaeger.ch

Die besten Glückwünsche...

Augenarztpraxis Meierhofplatz

Im Innenhof am Meierhofplatz

Dr. Eschle und Team
wünscht Ihnen freudige Augenblicke
und guten Mut im 2023!

www.augenarzt-meierhofplatz.ch

Ein gutes und
gesundes 2023
wünscht Ihre

APOTHEKE
ZUM MEIERHOF

Haut und Ernährung –
diese Themen liegen
uns am Herzen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 22 60
www.haut-und-ernaehrung.ch



Das
Auto-Höngg-Team
wünscht Ihnen
alles Gute und viel
Fahrvergnügen
im 2023.

Auto Höngg Zürich
Limmattalstrasse 136
8049 Zürich
Werkstatt 044 341 00 00
Verkauf 044 344 14 44
www.a-h.ch

Reparatur-
Service
Sanitär
und Heizung



Ein glückliches
Neues Jahr
wünscht
Ihr Sanitär-Team

C. Aschwanden GmbH

Ackersteinstrasse 122
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 02 45
info@aschwandensanitaer.ch

Viel Glück und
gute Gesundheit
im neuen Jahr
wünscht Ihnen

BINDER Treuhand AG
Treuhand-, Revisions- und Steuerrechtspraxis

Limmattalstrasse 206
8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55
www.binder-treuhand.ch



Alles Gute im neuen Jahr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AXA Zürich-Höngg wünschen allen Leserinnen und Lesern einen gesunden und glücklichen Start ins neue Jahr. Auch im 2023 sind wir für Sie da!

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
am Meierhofplatz für alle Versicherungs-
und Vorsorgefragen.

AXA Hauptagentur Michael Bauer
Limmattalstrasse 170
8049 Zürich
Telefon +41 43 488 50 70
AXA.ch/zuerich-hoengg



... zum Jahreswechsel!

Verzicht auf russisches Gas

Warum nicht selbst die Initiative ergreifen? Der Krieg in der Ukraine machte Mirjam und This Ragaz-Morlet wie so viele andere Höngger*innen sehr betroffen. Sie wollten etwas tun, um ein Zeichen gegen den Krieg zu setzen. In intensiver Recherche arbeitete sich das Ehepaar in die Gas-Problematik ein und entwickelte eine Idee für ihre Wohnsiedlung: Verzicht auf oder zumindest Verringerung des Bezugs von russischem Erdgas als Heizenergie. Ihr Vorschlag: eine Erhöhung des Biogasanteils

des in ihrer Siedlung bezogenen Gases – von momentan 25 auf 30 Prozent. Nach zahlreichen Gesprächen mit dem Energieversorger, der Genossenschaftsverwaltung und den Nachbar*innen gab ihnen die Siedlungsversammlung grünes Licht: Sie erhielten die Zusage des Geschäftsführers der Genossenschaft, die Biogasanteil-Erhöpfung per sofort umzusetzen. Sie setzen sich nun mit einer Gruppe Engagierter dafür ein, dass das Beispiel auch anderswo Schule macht. ○

Der «Velo-Highway»

Die Stadt Zürich stellte Mitte Juni ihre Pläne für die neue Velovorzugsroute in Höngg vor. Diese soll auf 3,8 Kilometern von der Stadtgrenze über die Riedhofstrasse bis ans Ende von Im Sydefädli führen. So weit, so gut, nur: Für die Umsetzung müssen die Verkehrsvorschriften geändert werden: 219 Parkplätze der Blauen Zone sollen der Route entlang aufgehoben werden. Das Vorhaben spaltete die Leserschaft. Während

Velofahrer*innen die Route begrüßen, berichten andere von einem «unnötigen Velo-Highway» auf Kosten dringend benötigter Parkplätze. Der Hauseigentümerverband Zürich und der Gewerbeverband der Stadt Zürich organisierten die Einsprachen und Begehren um Neubeurteilung. Insgesamt wurden diese von 445 Privatpersonen und Gewerbebetrieben unterstützt, davon 350 aus Höngg. ○



Foto: daad



Foto: daad

Die Liebe bleibt

Auch die letzte Ruhe will geplant sein: Längst stehen nicht mehr nur Reihengräber, Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen zur Diskussion, sondern auch andere Varianten. Der städtische Friedhof Hönggerberg bietet einige davon an: etwa das Gemeinschaftsgrab, für das sich immer mehr Menschen entscheiden. In Höngg verfügt dieses seit dem Sommer über eine «Welle» mit Granitsteinen, auf denen Namensplaketten montiert

werden. Ebenso ist auf dem Hönggerberg die Waldbestattung möglich. Im angrenzenden Waldstück steht eine stattliche Eiche: der Gemeinschaftsbaum. Zudem gibt es weitere Bäume, die von Familien für 30 Jahre «gemietet» werden, sozusagen als natürliches Familiengrab. Neu ist das Themengrab: der Staudengarten. Diese letzte Ruhestätte, mit schlichter Eichenstele markiert, entwickelt sich über die Jahre hinweg. ○

Der «laute» Himmel über Höngg

Die Flugzeuge düsen wieder vermehrt über Höngg hinweg. Das hat der «Höngger» Anfang Herbst berichtet. Die Flughafen Zürich AG lieferte Zahlen: Die Anzahl Flugbewegungen stieg im September im Vergleich zum Vorjahresmonat um 29 Prozent auf 20 724 Starts oder Landungen. Im August stiegen die

Flugbewegungen gar um 32 Prozent. Der Monatsvergleich im September zeigte zudem laut der Flughafen Zürich AG, dass die Flugbewegungen 85 Prozent des Niveaus von 2019 betragen. Es dürfte geschäftig bleiben am Himmel, zumal die Routen oftmals über Höngg führen. ○

Abschied von der «Rose»

«Die Tankstelle ist so etwas wie mein Lebenswerk» – so erklärte Inhaber Heinz Huber sein Verhältnis zu seinem Arbeitsplatz. Mehr als 40 Jahre lang hat er die Tankstelle «Socar Service Rose» geführt, war von montags bis sonntags tagein, tagaus hier im Shop anzutreffen, lediglich unterstützt von seiner Frau und einem Freund. Ab Februar durfte der Shop sonntags nicht mehr geöffnet haben, nachdem das Amt für Wirtschaft und Arbeit bei einer kantonsweiten Überprüfung der Öffnungszeiten zum Schluss gekom-

men war, dass der Standort die Bedingungen für die Ausnahmebestimmungen vom Sonntagsarbeitsverbot nicht erfülle. Im Herbst war dann ganz Schluss mit der «Rose»: «Die Einrichtung ist langsam alt und gebrechlich, wie ich auch mit 76 Jahren», verabschiedete sich Huber in einem Schreiben von seiner Kundschaft. Tankstelle und Shop wurden per Ende Oktober geschlossen. Das Gebäude wird abgerissen, an seiner Stelle soll ein Wohnhaus mit vier Wohnungen entstehen. ○



Foto: das

Die besten Glückwünsche...

Urs Blattner

Polsterei – Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27
blattner.urs@bluewin.ch

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche



service- schreinerei

claudio bolliger
frankentalerstrasse 24
8049 zürich
telefon/fax 044 341 90 48
www.holzworm2000.ch

**Wir wünschen unserer
treuen Kundschaft
ein gesundes neues Jahr!**

Bolliger

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen einen guten Start ins neue Jahr, viele Lichtblicke und vor allem gute Gesundheit.

Bolliger
Plattenbeläge GmbH
Glattalstrasse 517
8153 Rümlang
Telefon 044 341 24 03
www.bolliger-belaege.ch

Coiffeur Michele Cotoia

*Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.*

Herren-Coiffeur
Limmattalstr. 236, 8049 Zürich
Telefon 044 341 20 90

COIFFEUR DA PINO

*Herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute im 2023.
Ihr da Pino Sette*

Ecke Wartauweg/Limmattalstr. 252
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 16 16
pino@dapino.ch
Persönliche Beratung, Voranmeldung
www.dapino.ch

*Mir wünschäd
all eusnä Chundä
und natürlı au
nöd-Chundä
ä gfreuts und
gsunds 2023.*

Walter Caseri
Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen

Winzerstr. 14, 8049 Zürich
Telefon 044 344 30 00
www.caseri.ch



**Wir wünschen Ihnen
einen guten
und gesunden Start
ins 2023.**

Ofenbau Plattenbeläge GmbH

Heizenholz 39
8049 Zürich
Telefon 044 341 56 57
Mobile 079 431 70 42
info@denzlerzuerich.ch
www.denzlerzuerich.ch

Frohes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen
fürs 2023 viel Gesundheit
sowie einen guten
und erholsamen Schlaf.

Daniela und Dani Zimmermann,
Ihre zertifizierten
Liege- und Schlaftherapeuten.



Creativa
Schlafcenter AG

Wehntalerstrasse 539
8046 Zürich
Telefon 044 371 72 71
www.creativa-schlafcenter.ch

... zum Jahreswechsel!

Zäme in Höngg

Wie geht es älteren Menschen in Höngg? Gibt es genug Angebote für sie oder fehlt ihnen etwas? Dieser Frage gingen das Gemeinschaftszentrum Höngg und die Genossenschaft Zeitgut gemeinsam mit den reformierten und katholischen Kirchgemeinden in einer Umfrage unter den Höngger Senior*innen nach. Die Ergebnisse der 21 Inter-

views wurden Mitte Juni in einem Workshop präsentiert. Sehr grosses Interesse zeigten die Teilnehmer*innen dabei am Thema Einsamkeit. Ähnlich lebhaft wurde auch die Frage nach einem neuen Treffpunkt besprochen. Mögliches soll in die Wege geleitet werden. ○



Foto: Ilias Islam

Eine Zeitkapsel für die Nachwelt



Foto: Hans Peter Gilg

Ziemlich genau 50 Jahre nach der Erstellung des ersten Mehrfamilienhauses der gemeinnützigen Stiftung «Am Wasser» wurde im Mai der Grundstein für dessen Ersatzneubau gelegt. 28 alters- und behindertengerechte Wohnungen werden hier entstehen. Und damit sich die kommenden Generationen ein Bild der heutigen Zeit machen können, liessen Stadtrat André

Odermatt und Stiftungspräsident Felix Spielmann in einer feierlichen Zeremonie gemeinsam eine Zeitkapsel in den Boden ein. Neben den Stiftungsurkunden und dem symbolischen Betrag von 97 Franken analog der Hausnummer überdauert nun auch ein Exemplar der «Höngger Zeitung» die kommenden Jahrzehnte im Erdboden. ○



Foto: das

Stricken tut der Seele gut

Der 11. Juni ist international als «Tag des öffentlichen Strickens» bekannt. Stricken ist nämlich viel interessanter als sein Ruf und wirkt nicht nur entspannend, sondern lässt im Idealfall auch kleidsame Kunstwerke entstehen. Deshalb möchte der Tag des Strickens dieses Hobby wieder bekannter

machen und gleichzeitig dessen sozialen Charakter stärken. In Höngg liefen daher in einem Garten beim Meierhofplatz die Nadeln heiss: Dort traf frau sich zum gemeinsamen Maschenproduzieren. Nur die Männer glänzten leider durch Abwesenheit. Doch das kann sich ja ändern. ○

Stumme Schreie

Stumme Schreie begleiteten im August die Spaziergänger*innen im Wald zwischen Grünwald und Hönggerberg. Am Bergholzweg prangten eindruckliche Malereien auf den Bäumen. «Wie fühlst Du Dich?», fragten einige der vergänglichsten Kunstwerke. Wer könnte diese Bilder gemalt haben? Und welche Aussagen und welche Ziele haben sie? Dieses Rätsel nehmen wir mit ins neue Jahr. ○



Foto: das



Foto: Freepik

Die Komplimente-Zentrale

«Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es», wusste schon Erich Kästner. Und zum Guten gehört auch, anderen eine Freude zu machen oder sich zu bedanken. Deshalb hat der «Höngger» das Jahr mit dem Experiment «Komplimente-Zentrale» gestartet: Hier wurden aufgestaute Komplimente, nie geäusserte Dank-sagungen und positive Bemerkungen gesammelt und sowohl online als auch in der Printausgabe veröffentlicht. Und es hat funktioniert: Eine Vielzahl der unterschiedlichsten Komplimente trafen in den darauffolgenden Wochen bei der Redaktion ein – und tun es teilweise noch bis heute. ○

Die besten Glückwünsche...

Anwaltsbüro Bruno Dohner

Blumenfeldstrasse 20
8046 Zürich
Telefon 044 377 52 60
bruno.dohner@brunodohner.ch
www.brunodohner.ch

Allgemeinpraxis:
beratend
und prozessierend

■ Ehe- und
Konkubinarsrecht
■ Scheidungsrecht
■ Erbrecht

■ Gesellschafts- und Firmenrecht
■ Arbeitsrecht
■ Kaufrecht
■ Miet- und Pachtrecht
■ Werkvertrags-
und Auftragsrecht

FELDENKRAIS  CHRISTIANE
RENFER

**Alles Gute für 2023
wünscht Christiane Renfer**

Feldenkrais Gruppen- und Einzelstunden
Interessiert? Ich freue mich auf Ihre Anfrage.
Tel. 078 771 12 82

www.feldenkrais-renfer.ch

Druckerei AG Höngg
Winzerhalde 30
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 340 17 40
egli.druck@bluewin.ch



Für das geschenkte
Vertrauen danken wir
allen unseren Kunden.

Ihnen und Ihren
Angehörigen wünschen
wir auch im nächsten
Jahr Gesundheit,
Glück und Wohlergehen.
Herzlichen Dank für
Ihre Treue im 2022.

Auf eine weiterhin
angenehme und erfolg-
reiche Zusammen-
arbeit im Bereich Satz,
Drucksachen freuen wir
uns auch im neuen Jahr.

Erich und Louis Egli



**Herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute im neuen Jahr!**

Claudia Sampl
Wieslergasse 2 - 8049 Zürich
Tel: 044 342 39 00
www.coiffuresampl.ch

Erfolgreiche Schritte ins Neue Jahr wünscht



Jacqueline Falk
dipl. Fusspflegerin
Reinhold-Frei-Str. 23, 8049 Zürich
Telefon 079 605 13 40
www.fusspflege-jacqueline.ch



«Jede Immobilie ist
einzigartig. Vertrauen
Sie auf einen Partner mit
Weitsicht und Offenheit.»



BEATRICE FALKE, Telefon 044 820 18 18
info@falke-immobilien.ch, www.falke-immobilien.ch



alaCasa.ch
Experten für Wohneigentum

FDP
Die Liberalen

**Die FDP 10 wünscht Ihnen ein liberales und gutes neues Jahr.
Noch kein Neujahrsvorsatz? Mitglied werden bei der FDP 10.**

fdp-zh10.ch

... zum Jahreswechsel!

Architektur in Höngg

Der Architektur kann sich niemand entziehen. Ob draussen auf der Strasse oder in den eigenen Wohnräumen: Sie umgibt jeden Menschen permanent. Auch im Jahr 2022 publizierte der «Höngger» ausführliche Artikel über Gebäude, die (nicht nur) im Quartier auffallen. Etwa über das «orange Haus» vom Architekten Markus Knörr, über die Einweihung des neuen SVH-Clubgebäudes auf dem «Hönggi» oder das sehr moderne Gebäude an der Limmattalstrasse 329. Welches genau? Das können Sie auf unserer Website nachlesen:



Ein Quartier und sein Verein

Was wäre ein Quartier ohne seinen Verein? Darüber will man gar nicht nachdenken. Der Quartierverein Höngg hat auch in diesem Jahr wieder mit tollen Anlässen gepunktet. Etwa mit der 85. Generalversammlung, bei welcher Roger Hunkeler, der neue Kreischef der Stadtpolizei, vorgestellt wurde, oder mit der Quartierausscheidung vom «Zürihögel» (siehe Seite 25). Dank dem Quartierverein Höngg gab es wiederum eine schöne 1.-August-Feier mit Festredner Walter Zweifel auf dem Hönggerberg und einen sehr gut besuchten Neuzuzügeranlass mit einer spannender Führung von Markus Knörr. Nicht zu vergessen der magische Räbellechli-Umzug und die traditionelle Waldweihnacht. ○

Begegnungen mit dem GZ Höngg

Das Gemeinschaftszentrum Höngg ist ein Leuchtturm im Quartier: All die Anlässe zum Mitmachen sind auch Orte der Begegnung für Jung und Alt. Wir erinnern uns gerne an das spannende Sommerferienangebot für Primarschulkinder, die auf spielerische Art und Weise «Kunst» kennenlernen durften. Aber auch an den Anlass «Zäme in Höngg» (siehe Seite 7), an die coolen Events im GZ-Kulturkeller und – nicht zu vergessen – an die engagierte Teilnahme vom GZ Höngg am Wissensfestival «Zürich lernt – Quartier macht Schule». ○



Der «Höngger» ist fest im Quartier verankert

Im Frühjahr lancierte die «Höngger Zeitung» eine Umfrage unter der Leserschaft. Es galt herauszufinden, welchen Stellenwert unsere Zeitung hat. Insgesamt nahmen 331 Höngger*innen zwischen 11 und 89 Jahren an der Umfrage teil. Die Ergebnisse zeigten, dass der «Höngger» seine Rolle als Quartierzeitung erfüllt. Diese Anerkennung war mit einem deutlichen Auftrag

verbunden: Der Hauptwunsch ist, dass auch weiterhin das Quartier und besonders seine Bewohner*innen im Mittelpunkt stehen sollen. Kritik gab es auch: So sei der «Höngger» zu wenig auf die Bedürfnisse junger Leute ausgerichtet. Und: Bei der Umfrage kannten 58 Prozent den Online-Auftritt www.hoengger.ch nicht. Wir bleiben dran! ○



Hilfe für die Ukraine



Sie sind eine fünfköpfige Gruppe mit meist polnischen Wurzeln: die «Ukraine Support Group». Mit dabei ist auch die Hönggerin Katarzyna Lanfranconi. Gemeinsam mit ihren Mitstreiter*innen hat sie das Ziel, den Notleidenden in der Ukraine und in Polen unkompliziert Hilfe zukommen zu lassen. Seit Be-

ginn des Krieges sammelt die Gruppe deshalb Hilfsgüter, die an Geflüchtete in Polen sowie direkt in der Ukraine verteilt werden. Wie die Ukraine Support Group mitteilte, waren die Aktionstage erfolgreich: Schon über vierzig Transporte wurden von den Freiwilligen organisiert. ○

Zurück zur Normalität

Am 17. Februar wurden der grösste Teil der Schutzmassnahmen im Kampf gegen die Covid-Pandemie aufgehoben. Der «Höngger» titelte im Februar: Die Freude überwiegt. Die Reaktionen waren unterschiedlich: Während die einen endlich aufatmeten, kamen die Lockerungen für andere zu früh. Dennoch kehrte die Normalität im Laufe des Jahres fast überall zurück. Festzuhalten ist: Die Pandemie ist noch nicht vorbei. ○

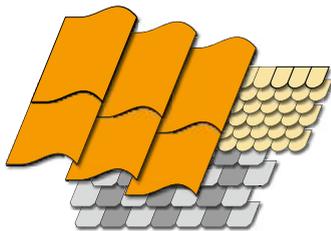
Weitere Höngger Geschichten:



hoengger.ch/themen/quartierleben/

Die besten Glückwünsche...

*De Dachdecker
vo Höngg
wünscht allne
sinä Chunde,
und däne wos
no wännnd werde,
es guets neus Jahr!*



Frehner Bedachungen GmbH

Limmattalstrasse 291
8049 Zürich
Telefon 044 340 01 76
Mobil 079 785 33 48
r.frehner@frehnerdach.ch
www.frehnerdach.ch

Frauenarzt – praxis höngg

manfred albrecht

**Mit den besten
Wünschen für ein
gesundes neues Jahr**

**Ihr Team
Frauenarztpraxis Höngg**

limmattalstrasse 352
8049 zürich / höngg
tel. 044 341 14 44

frauenarztpraxis.hoengg@hin.ch
www.frauenarztpraxis-hoengg.ch



F u s s p f l e g e

Sigrun Hangartner

• MITGLIED SFPV •

Wieslergasse 2 • 8049 Zürich
Mobile 079 555 98 38
www.fusspflege-hangartner.ch

**Die besten Wünsche
für 2023
entbietet Ihnen Ihre
Podologin Helen Gisler**
(medizinische Fusspflege)



Fachgerechte Behandlungen von
Hühneraugen, eingewachsenen
Nägeln, Hornhaut, Schwielen,
Notfällen. Nagelkorrekturen.
Speziell für Diabetiker.
Damen und Herren

PODOLOGIE-PRAXIS
Bäulistr. 28, Zürich-Höngg
044 341 70 10

He-Optik

...für den richtigen Durchblick

**Wir sagen unserer Kundschaft
DANKE für die tolle
Kundentreue.
Allen erholsame Feiertage
und nur Schönes im
kommenden Jahr.**



Am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 22 75
www.he-optik.ch

Robert Werlen und
Tiziana Werlen Oberti

Sylvia Bühler
Noah von Fellenberg
Sabrina Salihcehajic
Sebastian Schweri

... zum Jahreswechsel!



Foto: zvg

Georg Sibling wird persönlich

Kaum eine*r kennt das Quartier besser als er: Georg Sibling, das «historische Gewissen Hönngs», hat sich in den vergangenen Jahrzehnten intensiv mit der Lokalhistorie auseinandergesetzt und mit der «Ortsgeschichte Hönng» sozusagen ein Standardwerk geschaffen. Doch nun erzählt er in einem Buch von seinem Leben. Aus einem mit der Historikerin Manda Beck im Jahr 2021 geführten zweistündigen Interview, das im Rahmen der Reihe «Oral History» für das Ortsmuseum Hönng durchgeführt wurde, ist ein autobiografisches Werk über Sibling geworden. Nicht ganz freiwillig allerdings: Es benötigte sanften Druck von aussen, um Sibling dazu zu bewegen, seine Lebensgeschichte zu veröffentlichen. ○

Mit viel Einsatz für das Quartier

Luise Beerli lebt nicht nur in, sondern auch für Hönng. Die beliebte Jodlerin absolvierte am Wartau-Fest im Juni nach längerer krankheits- und unfallbedingter Pause einen umjubelten Auftritt. Diese Gelegenheit liess sich die IG Wartau als Festorganisatorin nicht nehmen und kürte Beerli zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit. Sie habe sich für «philantropische Dienste in der Hönnger Gemeinde» eingesetzt und sei «eine Wohltäterin und ein hartnäckig positiver Mensch», begründete Mathias Egloff, Stadtzürcher SP-Gemeinderat und Präsident des Vereins IG Wartau, die Auszeichnung. ○



Foto: Bernhard Räber



Foto: pas

Der «Bänkli-Chef» sagt Adieu

Die roten Bänkli des Verschönerungsvereins, die zum Verweilen einladen, kennt wohl jede*r Hönnger*in. Doch wer für ihren Unterhalt und allfällige Reparaturen sorgt, das ist weniger bekannt: Das «Bänkli-Team» des Verschönerungsvereins hat sich der Pflege der Sitzgelegenheiten verpflichtet. Dreissig Jahre lang leitete Hansruedi Frehner die Gruppe, nun hat er die Verantwortung abgegeben. Der ehemalige Dachdecker, dessen Geschäft mittlerweile sein Sohn in vierter Ge-

neration weiterführt, schätzte an seiner Tätigkeit im Verschönerungsverein nicht nur den Einsatz für sein geliebtes Quartier. Wichtig war ihm vor allem auch die Gesellschaft anderer. Er wollte die Menschen zusammenbringen, mit ihnen eine gute Zeit verbringen. Kameradschaft ist für ihn ein Schlüsselwort: «Dänn hani de Plausch», sagt er. Plausch wird er aber auch jetzt haben, wo er wieder etwas mehr Zeit für sich hat. ○

Diagnose: Parkinson

Beatrice Ulrich war 53 Jahre alt, als die Symptome begannen: Plötzlich begann ihr linkes Bein zu zittern – ein anhaltendes Zittern, das sich nicht mehr abstellen liess. Es dauerte ein Dreivierteljahr, bis die Hönngerin die Diagnose erhielt: Parkinson. Doch Ulrich hat sich nicht unterkriegen lassen, auch wenn die Krankheit sie stark beeinträchtigt. Ihren Vollzeitjob hat sie aufgegeben und durch ein niedrigeres Pensum ersetzt, daneben setzt sie sich bei

Parkinson Schweiz dafür ein, dass die Krankheit und die damit verbundenen Probleme in der Gesellschaft besser bekannt werden. Sie erhofft sich mehr Verständnis für die Betroffenen – und will gleichzeitig andere Patient*innen animieren, sich in einer Selbsthilfegruppe zu engagieren. «Hier findet man nicht nur Austausch und Gespräche, sondern nebenbei auch ganz viel Spass und Vergnügen», so Ulrich. ○



Foto: zvg

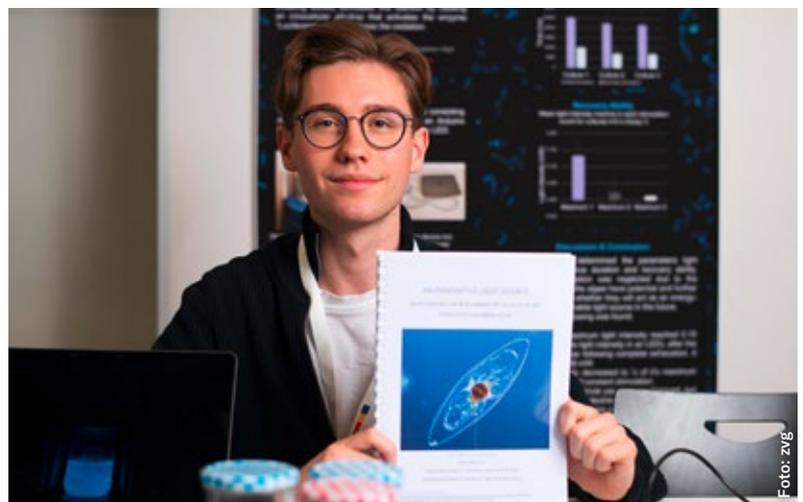


Foto: zvg

Leuchtende Algen

117 junge Forscher*innen aus der ganzen Schweiz wurden im Finale des nationalen Wettbewerbs «Schweizer Jugend forscht» Ende April in Lugano für ihre Arbeiten ausgezeichnet. Mit dabei: Kolja Lehmann aus Hönng. Mit seiner Maturarbeit zum Thema «An Innovative Light Source, Investigating the bioluminescent Activity in the Pyrocystis Fusiformis Alga» hatte es der 19-Jährige bis in die Endrunde des Wettbewerbs geschafft. Schliess-

lich wurde sie mit dem Prädikat «sehr gut» ausgezeichnet. Der Gymnasiast hatte untersucht, inwiefern man die Alge «Pyrocystis Fusiformis», die bei Störung Licht erzeugt, als Alternative zu herkömmlichen Lichtquellen nutzen könnte. Das Ergebnis: Für eine Nutzung als primäre Lichtquelle leuchten die Algen leider zu schwach, doch als sekundäre Quelle wäre eine Nutzung durchaus denkbar. ○

Die besten Glückwünsche...



**Alltagshilfen
für besondere Menschen**



**Das Jomes-Reha-Team
wünscht Ihnen für das
Jahr 2023 alles Gute,
viel Gesundheit
und viel Erfolg!**

Rütihofstrasse 21
8049 Zürich
Tel. 044 341 02 93
info@jomes.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag
9–12 Uhr und
13.30–18.30 Uhr
Samstag 8–16 Uhr

JAZZ



*Alles Gute im 2023
und - bleibet gesund Ihr*

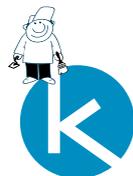
Jazz Circle Hönegg

Vorbei der Stress der letzten Tage, vergessen all die Müh und Plage. Gönnen Sie sich eine Pause, heimelig sei Ihr Zuhause. Vielleicht sogar mit bunten Wänden aus Kneubühlers Händen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen sagen wir danke und wünschen Ihnen ein farbenfrohes neues Jahr.

Ihr Kneubühler-Team,
das die Welt etwas schöner malt.

Rufen Sie uns an:
044 344 50 40



kneubühler ag

maler- und gipsarbeiten
www.maler-kneuebuehler.ch

**Wir wünschen
Ihnen alles
Gute und viel
Erfolg im
neuen Jahr.**



Ihre **MB** Reisen AG

Limmattalstrasse 193
8049 Zürich
Tel. 044 344 50 70
info@mbreisen.ch

KNÖRR ARCHITEKTEN AG

FÜR DAS
NEUE JAHR
WÜNSCHEN WIR
GESUNDHEIT
GLÜCK
UND ZUVERSICHT



**AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN
IHR PARTNER FÜR'S BAUEN**

Knörr Architekten AG FH/SIA/ETH · Limmattalstrasse 209 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 66 00 · www.knoerr.ch · knoerr@knoerr.ch

... zum Jahreswechsel!

Das «Monsterprojekt» ist auf Kurs

Seit Mitte Juli muss Höngg ohne das Tram auskommen. Grund ist die Baustelle «Höngger- und Limmattalstrasse»: Zwischen dem Wipkingerplatz und der Haltestelle Schwert werden die Tramgleise erneuert. Mit ihnen auch die Abwasserkanäle und die Wasser-, Gas- und Stromversorgungsleitungen. Und obendrein darf man sich auf mehr Bäume und Aufenthaltsqualität freuen, hindernisfreie Tramhaltestellen, einen neuen Velostreifen bergwärts

sowie auf das Tempo 30. Ende November 2023 sollen die Arbeiten beendet sein. Nun schlängeln sich die Ersatzbusse durch Höngg, aber im Grossen und Ganzen funktioniert der Verkehr. Und das «Ruf-Taxi» für Personen mit Mobilitätseinschränkungen sei ein Erfolg, teilte das Tiefbauamt der Stadt Zürich mit. Das «Monsterprojekt» sei überdies auf Kurs: Schichtbetriebe und Wochenendarbeiten seien kein Thema mehr. ○



Neue Wärme für Höngg

Im November stimmte Zürich über den Rahmenkredit zum Ausbau der thermischen Netze ab. Mit dem deutlichen Ja wird auch in Höngg der Ausbau der Fernwärmeleitungen weiter vorangetrieben. Der Kredit in Höhe von 573 Millionen Franken dient unter anderem der Vorfinanzierung der neuen thermischen Leitungen, die zwischen 2023 und 2026 erstellt und das Zentrum des Quartiers mit Energie aus gereinigtem Abwasser und Abwärme der Klärschlammverwertung aus dem

Werdhölzli versorgen werden. Einige Gebiete Hönggs sind bereits angebunden: «Mittlerweile sind über 15 Strassenzüge an den Energieverbund Altstetten-Höngg angeschlossen», berichtete das EWZ im November, weiter sei die Hauptschliessung über die Frankental-/Imbisbühl-/Riedhof-/Reinhold-Frei-/Giblen-/Naglerwiesen- und Rütihofstrasse gelegt. Nächstes Jahr steht die Erschliessung auf der ganzen Länge der Winzerhalde bevor. ○

Eine tiefe Grube bei der ETH

Wo einst auf dem ETH-Campus Hönggerberg die Huber Pavillons standen, rückten Ende Oktober die Bagger an. Sie begannen mit dem Voraushub für das neue Physikgebäude mit dem Kürzel HPQ. Über dreissig Meter tief wird die Grube werden, denn es gelten hohe Anforderungen, wie die zukünftigen Physik-Labore vor jeglicher Art von Umwelteinflüssen wie Erschütterungen, Temperaturschwankun-

gen und Magnetfeldern abgeschirmt sein müssen. Das Gebäude von den Ilg Santer Architekten und der Winklmann Bauherrenvertretung in Zürich soll im Jahr 2029 fertiggestellt sein: Es beinhaltet dann 13 Geschosse und eine Hauptnutzungsfläche von 15 294 Quadratmetern. Plus: Es entsteht ein neuer Teil des Flora-Ruchat-Roncati-Gartens mit einem Teich. ○



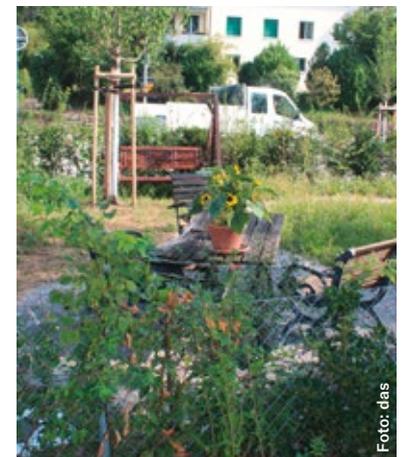
Der «neue» Meierhofplatz

Im Sommer begann das Tiefbauamt der Stadt Zürich den Meierhofplatz umzugestalten und die Infrastruktur in der Limmattalstrasse zu erneuern. Eine Zeit voller Lärm, Verkehrsbehinderungen und engagierter Bau- und Sicherheitsmitarbeiter*innen. Nun sind die Bauarbeiten fast beendet. Die Bus- und Tramhaltestellen Meierhofplatz in Fahrtrichtung stadtauswärts wurden zusammengelegt, die provisorische Haltestelle beim Hallenbad Bläsi wurde aufgehoben. Dennoch finden

weitere Arbeiten am Meierhofplatz statt: Im Bereich der Haltestelle werden zu einem späteren Zeitpunkt fünf neue Bäume gepflanzt. Und zwischen dem Zwielplatz und dem Hallenbad Bläsi müssen die Gleisfugen gefräst und vergossen werden. Diese abschliessenden Arbeiten werden im Frühling 2023 während mehreren Nächten ausgeführt, wie das Tiefbauamt der Stadt Zürich in einer Baustelleninformation mitteilt. ○

Ein Park am Wasser

Was lange währt, wird endlich gut: Ende Juli konnte der 6000 Quadratmeter grosse Park am Wasser, direkt neben dem Turbinenhaus, der Bevölkerung zur Nutzung übergeben werden. Gestaltet wurde er vom Landschaftsarchitekturbüro Kollektiv Nordost, das den von der Stadt bereits im Jahr 2012 ausgeschriebenen Wettbewerb gewonnen hatte. Der neue Park bietet nicht nur Grünfläche, Sitzgelegenheiten und eine neue Aussichtsplattform, welche die Limmat überragt, sondern auch «Gartenzimmer»: Fünf voneinander abgetrennte kleine Gärthen, die im Rahmen von partizipativer Nutzung verschiedenen Gruppen zur Gestal-



tung übergeben wurden. Hier entsteht etwa ein Schülergarten, Lesungen werden veranstaltet, Yoga und Pilates wird unterrichtet und noch so einiges mehr. ○



Die besten Glückwünsche...

KÜNZLE DRUCK



Inhaber John Huizing

Künzle Druck ist für Sie da.

- Briefpapiere
- Couverts
- Visitenkarten
- Postkarten
- Formulare
- Doku-Mappen
- Plakate
- Broschüren

Künzle Druck AG • 8050 Zürich • 044 305 80 50 • kuenzledruck.ch



Natur- und Vogel-
schutzverein Höngg

Allen Mitgliedern
und Freunden
wünschen wir frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.



RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH
NACHFOLGER

SANDRO PIATTI

Imbisbühlstrasse 25a
Mobil 079 236 58 00

HAUSERSTIFTUNG HÖNGG

Wohnen im Alter

Vielen Dank

Von ganzem Herzen möchten wir uns bei allen, die unsere Hauserstiftung mit ihren 39 Bewohner/innen im vergangenen Jahr besucht und unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen eine gute Gesundheit und dass Sie Zeit und Musse finden, um jeden Tag auf all die kleinen Wunder zu achten, denn sie bedeuten das Leben.

Im Namen des Hauserstiftung-Teams

Elvira Hajdarpasic, Roger Leone und Romano Consoli

www.hauserstiftung.ch, Hohenklingenstrasse 40, 8049 Zürich

Der Männerchor Höngg wünscht alles Gute im 2023



MCH
einzigartig seit 1828

www.maennerchor-hoengg.ch

... zum Jahreswechsel!

Das 44. Wümmetfäscht

Endlich: Das 44. Högger Winzerfest konnte nach einer dreijährigen Pause wieder stattfinden. Dem Ruf «Es isch Wümmetfäscht, chum doch au!» folgten viele: Laut dem Organisationskomitee wurden an den drei Tagen rund 9000 Menschen gezählt. Trotz Regenwetter erfreuten sie sich an dem vielfälti-

gen Programm, den kulinarischen Angeboten und der bunten Unterhaltung. Der «Högger» widmete dem Quartierfest nicht nur eine grosse Rückschau in Bildern (Ausgabe vom 6. Oktober), sondern drehte auch einen Film des Umzugs, zu finden auf dem «Högger»-YouTube-Kanal. ○



Foto: pen

Wunderbares Hauserfest



Foto: dad

Das Alters und Pflegeheim der Hauserstiftung in Högger lud im August bei schönstem Wetter zum traditionellen Hauserfest ein, einem Anlass für die Bewohner*innen und Bewohner, deren Familien und Freun-

de und für das Quartier. Es wurde nicht zu viel versprochen: Führungen, ein Chor und köstliches Essen sorgten für eine bezaubernde Stimmung. ○

40 Jahre Riedhof!

Vor 40 Jahren zogen die ersten Rentner*innen in das damals neu gebaute Pflegezentrum Riedhof ein. Dieses Jubiläum wurde im Juni mit einem grossen Sommerfest für das ganze Quartier zelebriert. Während die vielen Darbietungen und Attraktionen für grossen Spass sorgten, etwa die «Lastenräder», die bis in den Herbst hinein durch das Quartier düsten, war es auch der «7. Himmel», der begeisterte: ein Whirlpool auf dem Dach, hoch über Högger. ○



Foto: zvg



Foto: dad

Oktoberfest auf dem Höggerberg

Der Sportverein Högger organisierte nach 2019 zum zweiten Mal eine Wiesn-Gaudi. An zwei Abenden luden die Sportler*innen ins grosse Festzelt neben dem neuen Clubgebäude auf dem «Högger» – mit Erfolg: Die Damen punkteten im Dirndl und getanzt wurde auf den Bänken. ○

Ein Bauernhof fürs ganze Quartier

Die Umbauarbeiten am Quartierhof Högger waren im Mai beendet – und das wurde im Herbst ausgiebig gefeiert. Viele Interessierte folgten der Einladung und begaben sich zu diesem Erlebnisort für Natur, Landwirtschaft und Tiere mitten im Quartier. ○



Foto: dad



Foto: Bernhard Räder

Die Wartau als Dorfplatz

Da war mächtig was los beim Tram-Depot Wartau: Das zweite Wartau-Fest ging im Juni über die Bühne. Das Ziel der IG Wartau, nämlich einen Ort der Begegnung zu schaffen, erfüllte sich. Gross und Klein trafen sich dort, um Live-

Musik, das Chasperli-Theater und eine Lichtshow zu geniessen – um nur drei der vielen Programmpunkte zu nennen. Die Wartau avancierte nicht zuletzt auch mit dem Kerzenziehen im Dezember zum geschäftig-fröhlichen Dorfplatz. ○



Foto: dad

Das Chriesi-Fäscht wurde volljährig

Das Wein- und Obsthaus Wegmann in Högger lud im Juli zum Tag der offenen Tür ein, dem Chriesi-Fäscht. Eben dann, wenn sich die Kirschernte dem Ende zuneigt. Das traditionelle Fest punktete mit

spannenden Betriebsrundgängen, einer geselligen Stimmung und einem Jubiläum: 20 Jahre und eine Pandemie später wurde das Chriesi-Fäscht volljährig. ○

Die besten Glückwünsche...

Nachbarschaft zählt

Zeitgut

Zürich Höngg-Wipkingen

**Unterstützung von Mensch zu Mensch:
fürenand im Kreis 10**

Wir schenken einander Zeit – freiwillig und engagiert.

Natasa Karnath, Geschäftsleiterin, freut sich auf Ihren Anruf
Telefon 077 538 49 93
E-Mail: geschaeftsstelle@zeitgut-zuerich.ch

www.zeitgut-zuerich.ch

Schönheit und Pflege
von Kopf bis Fuss

ROYAL Cosmetic

Daniela Hofmann
Wieslergasse 2, 8049 Zürich

Telefon 044 342 39 02
www.royalcosmetic.ch

QUARTIERVEREIN HÖNGG

Öis liit Höngg am Herze!

Zum Jahreswechsel dankt der Vorstand des Quartiervereins Höngg allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Unterstützung. Wir wünschen allen Hönggerinnen und Hönggern und den im Jahr 2022 neuzugezogenen Einwohner*innen einen guten Rutsch ins Neue Jahr und viele schöne Momente in unserem Quartier.

Quartierverein Höngg
8000 Zürich

www.zuerich-hoengg.ch

Seta Boroyan
Michael Brian
Andreas Egli
Alexander Jäger
Marco Leanza

Beatrice Meier
Wolfgang Minas
Tanja Ramah
Tiziana Werlen-Oberti
Enrique Zbinden

APOTHEKE IM BRÜHL



**Von Herzen wünschen wir Ihnen
ein gesundes und glückliches
neues Jahr.**

Franziska Henzi-Landolt
und Team der Apotheke im Brühl



**Zürigsund – Ihre Apotheke
für die ganze Familie!**



Regensdorferstr. 18, 8049 Zürich, Tel. 044 342 42 12, www.zuerigsund.ch

**Danke
für Ihre Treue
und alles Gute
im 2023.**

**Ilija, Ihr persönlicher
Schuhmacher im Quartier**

Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
zwischen Post und Velo Lukas
Telefon 044 342 32 62

... zum Jahreswechsel!

Bei den Sommervögeln von Höngg

Wer wollte, der konnte den ganzen Sommer lang den Schmetterlingspfad des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg entlang wandeln. Dort, am Ruggernweg bei den süd-exponierten Wiesen am Hönggerberg, befindet sich der ideale Lebensraum für manche Tagfalter. Eine Artenvielfalt, die beeindruckte: Am Wegesrand wurden rund 20 sogenannte Familientafeln aufgestellt und ein vereinfachter Schlüssel half dabei, den gerade erblickten Schmetterling zu identifizieren. Als besonders zutraulich erwiesen sich die Widderchen, auch Blutröpfchen genannt. Mitunter platzierten sie sich in kleinen Gruppen auf einer Blume und genossen den Nektar. ○



Foto: dad



Foto: dad

Der neue Platzhirsch ist da

Im Tierpark Waidberg hielt im März ein junger Hirsch aus dem Tierpark in Langnau am Albis Einzug. Ein spannendes Unterfangen! Schliesslich ist der junge Hirsch seither der Hahn im Korb – oder eben der Platzhirsch vom Waidberg. Sein Auftauchen im Park ist aber nicht nur «romantischer» Natur: Ziel des Vorhabens ist auch ei-

ne Blutauffrischung. Bei seinem Einzug war das Hirsch noch das kleinste und zierlichste Tier im Gehege, ein «Bambi» wie im Bilderbuch. Aber bereits im Herbst wurde er geschlechtsreif. Aus dem Neuling wird dereinst ein stolzer Damhirsch, dessen charakteristisches schaufelförmiges Geweih sich entwickelt. ○

Ein Labor mitten im Wald

Auf dem Hönggerberg ist nicht nur der Sport oder die ETH zu Hause, sondern auch der Wald. Ein Teil dieses beliebten Naherholungsgebiets darf sich auch als Waldlabor Zürich bezeichnen. Gegründet wurde es vom gleichnamigen Verein bestehend aus sechs Mitgliedern: Stadt und Kanton Zürich (die Eigentümerinnen des Waldes), der ETH Zürich, der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL sowie dem Verband des Zürcher Forstperso-

nals. Im September lud der Verein zum Erlebnistag auf 150 Hektaren ein. Die Vision ist, den Kulturwald, also den von Menschen bearbeiteten und genutzten Wald, zu untersuchen, zu dokumentieren und für alle erlebbar zu machen. Nicht nur mittels Führungen, sondern auch anhand der aufgestellten Informationstafeln. Dazu kommt eine Waldlabor-App, die zusätzliche Informationen bietet. Auf in den Wald! ○



Foto: zvg



Foto: das

Fatale Schönheiten

Hübsch ist es schon, das Berufkraut, das wie eine Art hochaufgeschossene Mischung aus Gänseblümchen und Margerite blüht. Doch der Schein trügt: So harmlos, wie es aussieht, ist es nicht. Es handelt sich um einen invasiven Neophyten, eine ursprünglich hier nicht heimische Pflanze, die sich nun explosionsartig vermehrt. Und

es ist nicht die einzige fatale Schönheit: Rund 40 bis 50 invasive Neophyten lassen sich hierzulande mittlerweile zählen – Tendenz steigend. Sie verdrängen nicht nur heimische Arten, sondern gefährden auch die hiesige Insektenwelt. Mit dem «Höngger»-Artikel geriet der Blick in den Garten durchaus kritischer. ○



Foto: zvg

Im Reich der Höngger Tiere

Während mehrerer Jahre widmete sich Dr. Marianne Haffner im «Höngger» den hier heimischen Wildtieren. In über 50 Artikeln konnten wir daher viel Wissenswertes erfahren. Etwa über «coole Bienen» oder über die Wintervorsorge von Murmeltieren. Auch die Autorin selbst sagte in einem Interview: «Ich habe selbst wohl am meisten gelernt.» Das Bildmaterial

zu den Texten lieferte stets ihr Lebenspartner und Naturfotograf Hans-Peter Stutz. Im März beendete Haffner ihre erfolgreiche Serie. Sie und Stutz taten das mit einem ausführlichen Abschiedsinterview und einem «Schattenbild» – die Tiere stehen eben im Vordergrund. Wir danken Marianne und Hans-Peter für die wertvollen Einblicke in das Reich der Höngger Tiere! ○

Newsletter abonnieren:



hoengger.ch/newsletter/

Die besten Glückwünsche...

RIEDHOF

Leben und Wohnen im Alter



Das Riedhof-Team dankt allen Hönggern, unseren Bewohnenden sowie deren Angehörigen, Mitarbeitenden, Vorstands- und Vereins-Mitgliedern, unseren Partner-Firmen, Gönnern, Eltern und Kindern vom Mittagstisch für das entgegengebrachte Vertrauen im 2022.

Ihnen wünschen wir von Herzen ein gesundes, glückliches, neues Jahr!

Auch im neuen Jahr hat unsere Cafeteria wieder täglich von 8 bis 17 Uhr geöffnet und lädt zum Verweilen ein.

Suchen Sie einen Arbeitsplatz in der Nähe Ihres Wohnortes, dann besuchen Sie unser Jobportal unter www.riedhof.ch/jobs



Ihr Partner in Zürich und Umgebung für Hauswartungen, Wohnungsreinigungen, Räumungen und Gartenunterhalt.



Wir wünschen allen ein super 2023 mit viel Glück und Gesundheit.

Visag Hauswartungen GmbH

Singlistrasse 5, 8049 Zürich
Telefon 044 342 50 56 oder
mail@visag-hauswartungen.ch

Ihr Partner in Zürich und im Limmattal für Verwaltungen von Mietliegenschaften, Stockwerkeigentum und bei Verkaufsmandaten.



Wir wünschen allen ein super 2023 mit viel Glück und Gesundheit.

Vollenweider und Sohn Immobilien AG

Singlistrasse 5, 8049 Zürich
Telefon 044 342 00 92
mail@vollenweider-immobilien.ch
www.vollenweider-immobilien.ch

MALER SCHAAD GmbH



Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen gemütlichen Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches, gesundes 2023.

Limmattalstr. 177, 8049 Zürich
044 344 20 90 | info@malerschaad.ch
Malerarbeiten Innen- und Aussenbereich,
Schimmelbehandlung, Tapezierarbeiten

CaBaRe Café Bar Restaurant

CaBaRe
Rütihofstrasse 40
Endhaltestelle Rütihof
Telefon 044 558 80 80

Ein glückliches und gesundes neues Jahr wünscht das CaBaRe-Team und freut sich auf viele schöne Momente im 2023!

Vormerken: Gin-Tasting + Karaoke am 4.2.23

www.cabare.ch

... zum Jahreswechsel!

Wir sind Höngg – so vielseitig wie das Quartier

Vom Hochseematrosen bis zur Schauspielerin: Im vergangenen Jahr hat der «Höngger» in der Serie «Wir sind Höngg» neun höchst unterschiedliche Persönlichkeiten porträtiert.



Foto: zvg

Da ist zum Beispiel **Viviana Velardi**. Seit über 20 Jahren ist sie mit ihrem Mann und den drei Söhnen im Rütihof zu Hause. Auch beruflich ist sie in Höngg tätig: Als Bewegungstherapeutin unterrichtet sie Schwangere und Frauen nach der Geburt. Daneben setzt sie sich mit ihrem Job als Projektkoordinatorin bei der Organisation Arche in der Grünau dafür ein, dass Kinder und Jugendliche Unterstützung in Schule und Berufswahl haben. ○



Foto: das

Ähnlich abenteuerlich wie bei den Pfadfindern war das Leben von **Hans Fritsch**, der mittlerweile leider verstorben ist. Er träumte schon als Kind von der Arktis und machte seine Träume wahr, indem er nach Norwegen auswanderte. Auf monatelangen Exkursionen mit Eisbrechern sowie als Pilot und Fluglehrer lernte er das Land aus nicht ganz alltäglichen Perspektiven kennen. ○



Foto: zvg

Immer in Aktion ist auch **Marcel Odermatt**, der sich beruflich jahrelang beim WWF und anderen NGOs engagiert hat. Selbst nach seiner Pensionierung lässt Odermatt nicht locker und setzt sich an seinem Wohnort im Rütihof für Biodiversität ein. ○



Foto: Renate Wernli

Eine Künstlerin ist **Rosemarie Wolf**. Sie wusste schon als Kind, dass sie für die Bühne geboren ist und hat ihren Traum wahr gemacht. Seit 60 Jahren ist sie als Schauspielerin beim Theater, bei Radio und Fernsehen tätig und denkt gar nicht daran, sich bald zur Ruhe zu setzen. ○



Foto: das

Weit weg von Höngg zog es dagegen **Jürg Brunner**. Im zarten Alter von 16 Jahren heuerte dieser auf einem Frachtschiff an und fuhr anschliessend während mehrerer Jahre zur See. Nach seiner Rückkehr aufs Festland begann er nicht nur mit dem Boxen, sondern absolvierte auch eine Ausbildung zum medizinischen Masseur und Sportphysiotherapeuten und machte sich damit selbstständig. ○



Foto: das

Rafa Hasan musste 2011 gemeinsam mit ihrem Mann aus ihrer Heimat Syrien fliehen und gelangte über die Türkei und Griechenland in die Schweiz. Sie hat die schwere Zeit gemeistert und fühlt sich hier nun mit ihrer mittlerweile um drei Kinder gewachsenen Familie sehr wohl. Sie träumt davon, in der Schweiz wieder als Kindergärtnerin oder Primarlehrerin arbeiten zu können, doch für die Anerkennung ihrer Ausbildung muss sie zunächst noch Teile ihres Studiums nachholen. ○



Foto: zvg

Valentine Duhem Schneider ist ebenfalls Lehrerin. Sie unterrichtet an einer Sekundarschule, während ihr Mann Aurel Professor für Astrophysik ist. Sie haben gemeinsam schon so einiges durchgestanden – unter anderem eine Diagnose, die ihr ganzes Leben auf den Kopf gestellt hat: ihr ältester Sohn, Gustave, leidet an Muskeldystrophie. Die Familie hat gelernt, mit der besonderen Situation umzugehen – und trotzdem die schönen Momente zu geniessen. ○



Foto: das

Eleni Treppe setzt sich ebenfalls für die Bildung von Kindern und Jugendlichen ein. Die junge Lehrerin ist beruflich mit ebenso viel Leidenschaft für Kinder da wie in ihrer Freizeit mit der Pfadi. Ihre eigene Kindheit hat sie bereits in der Pfadi verbracht und ermöglicht mit ihrem Engagement nun anderen, hier wertvolle Erfahrungen zu machen. ○



Foto: zvg

Chiara Ballerini ist selbst noch in der Ausbildung. Sie ist angehende Pflegefachfrau und übt ihren Job mit voller Leidenschaft aus. Für ältere Menschen da zu sein macht ihr grossen Spass. Ihren Ausgleich findet sie im Tanz – und geniess es, Kindern das Tanzen beizubringen. (das) ○

Höngger Augenblicke

Das ausgehende Jahr bot viel Lesestoff, aber auch besonders viele Fotos. Hier einige Augenblicke, kuratiert von der Redaktion – ganz ohne Rangliste.



Dieses grimmig dreinblickende Männchen sollte für die Umfrage in der Leserschaft Werbung machen. (Bild: dad)



Bei den über 1000 Fotos vom diesjährigen Wümmetfäscht stach dieses von Ilias Islam heraus: Die Eleganz, die Schlichtheit und der Ausdruck haben der Redaktion sehr gefallen. (Foto: Ilias Islam)



Vorübergehender Abschied vom Tram Nr. 13: Der Schriftsteller und emeritierte ETH-Professor Gerd Folkers schrieb im «Höngger» eine Würdigung und zeichnete das Tram als Tuk-Tuk nach.



«Der Tag der offenen Weinkeller» wurde selbstverständlich im Mai auch in Höngg begangen – Winzerin Karin Schär bei Grün Stadt Zürich an ihrem Arbeitsort, dem Chillesteig. (Foto: dad)



Die Damen- und Frauenriege des Turnvereins Höngg will den Verein für die Zukunft aufstellen und posierte im Mai für den «Höngger». (Foto: pas)



Diese stattliche Eiche ist im Wald nahe beim Friedhof Hönggerberg zu finden. Sie ist auch ein Gemeinschaftsgrab. (Foto: dad)



Das Wohnzentrum Frankental feierte im April sein eigenes Sechseläuten. Der Höngger Böögg explodierte wesentlich schneller als jener in der Stadt. (Foto: zvg)



Diese Zeichnung zum Frauenkleidertausch des Frauenvereins Höngg entzückte die Redaktion. (Bild: zvg)



Das Centro Cultural Hispanoamericano in Höngg präsentierte die neue Ausstellung «Spiegelungen», kuratiert von Leiterin Marta Elizondo. (Foto: dad)



Ein Landkärtchen setzt sich sanft auf einen Knopfbusch. Leserin M. Albiez erfreute uns mit diesem Schnappschuss.



Für die Rubrik «Momentaufnahme» hat uns Leser Mike Broom das Foto dieser wunderschönen Linde auf dem Hönggerberg geschickt.

HönggerZeitung



Am Wümmetfäscht konnten Kinder ihr eigenes «Höngger»-Titelbild malen: Niko entschied sich für einen Wolf.



Der Sportfischer-Verein Höngg lud im Juni zum grossen «Hüsli-Fäscht» in sein Vereinslokal beim Höngger Wehr ein. Ein idyllischer Anlass mit vielen Gästen. (Foto: dad)



Der Martin Cup des Sportvereins Höngg wartete im Juli nicht nur mit Rekordzahlen auf, sondern auch mit Superhelden: den Avengers. (Foto: zvg)



Die vom Natur- und Vogelschutzverein Höngg erbauten Trockenmauern am Riedhoferrain wurden im November fertiggestellt. Auch Katzen finden sie toll. (Foto: dad)

Die besten Glückwünsche...



Kreispartei 10

dankt ihren Mitgliedern,
Gönnern und Sympathisanten
für ihre Unterstützung
recht herzlich und wünscht
allen viel Glück, Gesundheit
und Erfolg im 2023.

www.svp-zuerich10.ch

**Frei und
sicher.**



Ein glückliches neues Jahr!

Ein kleines Wort – DANKE!

Es macht uns keine Arbeit und es kostet uns kein Geld,
ein Lächeln und ein kleines Wort verändern diese Welt.

Wir danken für Ihre Treue im vergangenen Jahr
und wünschen Ihnen ein gesundes 2023!

Ihr Im Brühl-Team

TERTIANUM

Tertianum Residenz Im Brühl
Kappenbühlweg 11
8049 Zürich
Tel. 044 344 43 43
imbruehl@tertianum.ch
www.imbruehl.tertianum.ch

... zum Jahreswechsel!

Junge Journalist*innen

Die vierte Klasse des Schulhauses Bläsi von Thomas Zraggen und Stefanie Bittmann setzte sich im Herbst intensiv mit dem Thema Högger auseinander. Sie besuchten die reformierte Kirche und das Ortsmuseum und erfuhren aus erster Hand allerhand Interessantes aus der Vergangenheit. Was sie gelernt haben, daran haben sie die Högger Leser*innen teilhaben lassen – in Text und Bild. ○



Bild: zvg

Abenteuer mit der Cevi Züri 10

Ereignisreich war das Jahr für die Cevi-Mitglieder. Vom Skiwochenende über das Pfingstlager und das grosse Sommerlager bis hin zum Wümmetfäscht und dem Weih-

nachtsverkauf: Über Langeweile kann man hier nicht klagen! Und immer wieder erhielt die Redaktion lustige und spannende Texte zum Abdrucken – vielen Dank! ○



Foto: zvg

Die Högger Pfadi im Bundeslager



Foto: zvg

Das Bundeslager der Pfadfinder*innen im Sommer mit insgesamt über 30 000 Teilnehmer*innen war ein grosses Thema in den nationalen Medien. Auch die Pfadi Sankt Mauritius Nansen aus Högger war mit von der Partie – mit Sicherheit eines der Highlights in deren Pfadi-Jahr. Doch bei Weitem nicht das einzige. Vielen Dank für die Berichterstattung! ○

Ein Blick in die Zukunft

Einen Tag lang Hochschulluft schnuppern, wissenschaftliche Experimente durchführen und den Betrieb der ETH kennenlernen: Diese Chance nutzten am Zukunftstag im November über 300 Kinder. Mit dabei waren auch zwei junge Högger*innen, die bei der Verlosung im «Högger» je einen der begehrten Plätze gewonnen haben.

Der «Högger» hat Noé zu ihrem «Game Design Workshop» begleitet. «Wie bringt man Buchstaben auf einem Bildschirm zum Tanzen?», war eine der Fragen, die sich den Kindern hier im Kurs stellte. Und die sie auch gleich selbst beantworteten: mit der Programmiersprache Scratch. ○



Foto: Heidi Hostettler

Plötzlich Politiker*in

Zwei Klassen des Schulhauses Lachenzelg hatten im Juni die Chance, am Projekt «Spiel Politik» teilzunehmen, einem politischen Simulationsspiel, bei dem eine Session und der Verlauf davor imitiert werden. Dazu bildeten insgesamt vier verschiedene Klassen jeweils eine eigene Partei, entwickelten eine Initiative und trafen sich in Bern zur

Nationalratsdebatte, wo über die einzelnen Initiativen abgestimmt wurde. Mila Bohne, eine der teilnehmenden Schüler*innen, hat für den «Högger» einen Bericht über ihre Erfahrungen verfasst. «Das waren zwei erstaunliche Tage, die uns immer in Erinnerung bleiben werden», so ihr Fazit. ○



Foto: zvg

Schüler*innen für den Frieden

Nicht einfach nur untätig rumsitzen, während in der Ukraine Krieg herrscht – sondern selbst aktiv werden: Aus diesem Grund entschied sich das Schulhaus Vogtsrain im März, in einer gemeinsamen, klassenübergreifenden Spendenaktion Geld für die Glückskette zu sammeln. Also machten sich die Schüler*innen aller Jahrgangsstufen, vom Kindergarten über Horte bis zur sechsten Klasse, daran, Friedenstauben zu basteln, Bilder zu malen und Salzteigfiguren zu ge-

stalten. Eine ganze Schulwoche lang wurden die handgefertigten Produkte dann im Zentrum von Högger verkauft. Insgesamt nahmen die Schüler*innen in dieser Woche mehr als 7000 Franken ein. Eine Summe, die sich sehen lassen kann. Aktiv wurden auch die Sechstklässler*innen des Schulhauses Bläsi: Auf eigene Initiative machten auch sie sich im Frühjahr daran, an einem Stand Selbstgemachtes zu verkaufen und Spenden zu sammeln. ○



Foto: das

Alle Artikel von
und mit Kindern
und Jugendlichen:



hoegger.ch/themen/kinder-jugend/

Die besten Glückwünsche...

CHEZ MELANIE

Hair & Beauty

Ihr trendiger Haar- und Make-up-Salon für Damen, Herren und Kinder direkt bei der Station Frankental.

Jetzt Termin vereinbaren!

Chez Melanie
Limmattalstrasse 400
8049 Zürich
Telefon 044 761 90 00
info@chez-melanie.ch

www.chez-melanie.ch



Restaurant
Am Brühlbach

Am 1. Januar 2023 für Sie von 11.00-22.00 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen Sie mit einem «welcome drink».

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag,
8.30 bis 22 Uhr
Sonntag, 11 bis 22 Uhr

Rufen Sie uns an:
044 344 43 36
Restaurant Am Brühlbach
Kappenhühlweg 11
8049 Zürich-Höngg
www.ambruehlbach.ch

ROLF ☺

WEIDMANN AG

Bauspenglerei
Metallgestaltung
Bedachungen
Steilbedachungen
Flachbedachungen

*Vielen herzlichen DANK
für die super tolle Zusammen-
arbeit in diesem Jahr!*

*Wir wünschen von Herzen
einen guten Rutsch ins 2023!*

Rolf Weidmann AG
Neugutstrasse 25
8102 Oberengstringen
Telefon 044 750 58 59

Die Filiale Höngg und Prime Tower
wünscht **frohe und besinnliche
Festtage!** Wir freuen uns, Sie auch
im neuen Jahr bei uns in der Filiale
persönlich zu begrüßen.

zkb.ch



Zürcher
Kantonalbank

www.zahnaerztehoengg.ch

**Liebe Patientinnen,
liebe Patienten,
liebe Hönggerinnen
und Höngger**

Das Praxis-Team dankt
Ihnen für Ihr Vertrauen
und wünscht Ihnen
viel Gesundheit und
alles Gute im 2023.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Martin Lehner
Dr. med. dent. Marie
Montefiore

Praxis Dr. Martin Lehner
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 19 30



**LUST
AUF EIN GLAS
PRIMEUR?**



ZWEIFEL
1898

VON
HERZEN
DANKE
FÜR IHRE
TREUE

Am **14. Januar 2023**
möchten wir mit Ihnen auf
das neue Jahr anstossen.

ZWEIFEL 1898 HÖNGG
Regensdorferstr. 20 | 8049 Höngg
www.zweifel1898.ch

... zum Jahreswechsel!



Foto: Richie Krönert

Der SV Höngg ist Schweizer Meister

Der Jubel war gross: Die Senioren 50+ vom Sportverein Höngg (SVH) haben im Juni gegen Volketswil 8:1 gewonnen und konnten sich den Fussball-Meistertitel 2021/2022 sichern. Und nicht nur das: In der Fussballregion Zürich wird eine Meisterschaft 50+ mit elf Spielern

auf dem Standardfeld durchgeführt. In den anderen Regional-Ligen wird lediglich mit sieben Spielern gekickt. Und so kommt es, dass die SVH-Senioren nicht nur Meister der Region Zürich sind, sondern auch Schweizer Meister 2021/2022. ○

Teilnahmerecord für den «Zürihegel»

Bei der hiesigen Quartierausscheidung für «De schnällscht Zürihegel» im Juni, organisiert vom Quartierverein Höngg, rannten so viele Kinder um den Finaleinzug wie noch nie: 338 Einzelläufer*innen waren angemeldet, dazu kamen 47 Stafetten-Teams, die insgesamt 319

Kinder zählten. Sie alle wollten für den Kreis 10 beim Laufwettbewerb der Stadtzürcher Schüler*innen Punkte holen. Beim Finale im Utogrund konnte schliesslich auch ein Höngger Zürihegel punkten: Ailo Dufmer führte den Jahrgang 2012 an. ○



Foto: dad

Bronze steht ihm gut

Bei den Olympischen Winterspielen in Peking erreichte der Snowboarder Jan Scherrer in der Halfpipe den dritten Platz. Der im Februar noch in Höngg lebende Sportler war so stolz auf seine Medaille, dass er kurzerhand seine Haare ebenfalls in Bronze färbte. In der Zwischenzeit wurde der 28-Jährige Vater und lebt, so war es dem «Blick» zu entnehmen, mit seiner Familie in Jona. ○



Foto: dad

Erfolgreicher Höngger Cup



Foto: zvg

Das Turnier des Tennis-Clubs Höngg freute sich Ende August über viele interessante Ballwechsel. Die Gewinner und Finalisten der Austragung sind: Kategorie R1-R4: Marco Honegger (TC Höngg) gegen Adam Casey (TC Belvoir) 6:1, 6:0. R5-R9: Gustavo Loosli gegen Gregory Gentile (beide TC Höngg) 6:0, 6:2. ○

Turnen mit dem Rhönrade

Der Turnverein Höngg feierte im September das 22-jährige Bestehen der Abteilung «Rhönrade», die mittlerweile stolze 40 Turner*innen zählt. In der Sportanlage Fronwald in Affoltern zeigte die Gruppe die ganze Bandbreite, die das Rhönradturnen zu bieten hat. Geturnt wurde in den drei Disziplinen Sprung, Gerade- und Spiraleturnen. Allein, zu zweit oder zu dritt in einem Rad. So dreht sich Höngg! ○



Foto: zvg

Ein Fest für den Schiesssport

Mitte Juni fand das Eidgenössische Feldschiessen statt. Auch das Schiesssportzentrum Höngg war Austragungsort des Events, bei dem die Teilnahme vor dem Rang steht. Der Anlass sei eines der letzten Feste seiner Art. Er schlage eine Brücke zwischen dem Schiesssport und der übrigen Bevölkerung, die mit diesem Sport weniger vertraut sei, so die Organisator*innen gegenüber dem «Höngger». ○

Hönggerin steppt sich zur Schweizer Meisterin

Die 19-jährige Isabel Reinecke aus Höngg erreichte im September bei den Schweizer Meisterschaften im Steptanz den Sieg in der Kategorie «Elite Solo». Die Choreografie zur Piano-Version von Kanye Wests «Runaway» stammt von Ursina Childs. Bereits mit vier Jahren erhielt sie Ballettunterricht, mit sieben Jahren sah sie das erste Mal eine Steptanz-Show und seit da war es um sie geschehen. «Es machte mir unglaublich Spass, dieses schöne Solo vor dem Publikum zu tanzen», sagte Reinecke dem «Höngger». ○



Foto: zvg

Sportliches Höngg:



hoengger.ch/themen/sport/

Die besten Glückwünsche...

OSTERIA VINERIA
„da Biagio“

**Bestellen und abholen
Pizza und Pasta
Montag bis Samstag,
11 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr
Telefon 044 341 00 76**

Limmatstr. 228, 8049 Zürich – www.osteriadabiagio.ch

Kropf Holz GmbH **SWISS** 
Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei **INSEKTENSCHUTZ**

**Wir wünschen Ihnen ein gesundes
und glückliches 2023,
Ihr Kropf Holz-Team.** Tel. 044 341 72 12
www.kropf-holz.ch



Der Sportverein Höngg



SV Höngg

entbietet seinen
Mitgliedern, Freunden
und Gönnern
die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

www.svhoengg.ch

**HERZ
PRAXIS
ZÜRICH
HÖNGG**

Dr. med. Rubina Syed
Limmatstrasse 177
8049 Zürich
Telefon 044 525 09 09
www.herzpraxishoengg.ch

**Ihre Gesundheit
liegt uns auch 2023
am Herzen.**



... zum Jahreswechsel!

Feriengrüsse

In diesem Jahr konnten langgehegte Reisepläne wieder umgesetzt werden. Die Redaktion wurde regelmässig vom Fernweh gepackt, wenn wieder ein Text und ein dazugehöriges Bild eingesandt wurden. Hier eine Auswahl der Feriengrüsse.



1



2

3



4



5



6

1 Das Trainingslager der Junior*innen vom Sportverein Högg fand zum dritten Mal im Kurs- und Sportzentrum in Lenk im Simmental statt. (Foto: zvg)

2 Auf dem IJsselmeer: Eine Gruppe Jugendlicher der Pfarrei Heilig Geist verbrachte den Sommer auch auf niederländischer See. (Foto: zvg)

3 Die «rauchenden» Mythen, eingefangen am 1. September von Hans Schweighofer der Högger Wandergruppe 60plus.

4 Die diesjährigen Aktivia-Ferien der Pfarrei Heilig Geist führten im August nach Bad Wörishofen im Allgäu. (Foto: zvg)

5 22 Höggerinnen des hiesigen Turnvereins brachen im September in die Westschweiz auf. Ziel war das Centre Sportif in Couvet im Val-de-Travers. (Foto: zvg)

6 Ferien in Högg: Das ökumenische Unterstufen-Tageslager von Mitte April versprach «himmlische Frühlingsferien». (Foto: zvg)

Textiles Upcycling

Mittwoch, ab 11. Januar, 19 Uhr

Weitere Daten: 25. 1., 8. 2., 1./15./29.3.

Mach dich an die kreative Neugestaltung deines «Kleiderschranks», um nicht mehr getragene Kleider in Lieblingsstücke zu verwandeln.

Anmeldung bis 4. Januar 23

Erzählkafi

Donnerstag, 12. Januar, 14 Uhr

(Freiwilliges) Erzählen verbindet: Erinnerungen, Erfahrungen und Begebenheiten aus dem Leben austauschen und damit Menschen begegnen.

Heute zum Thema «Kommunikation – früher und heute»

Anmeldung bis 4. Januar 23

Meditatives Zeichnen

Dienstag, ab 17. Januar, 19 Uhr

Weitere Daten 14. 2., 4. 3., 18. 4., 16. 5.

Seelenbilder kreieren: Von innen nach aussen. Mit Farbstiften zeichnen wir, was wir mit dem «inneren Auge sehen», zum Beispiel Worte, Formen, Symbole ...

Anmeldung bis 8. Januar 23

Anmeldungen an atelier@kk10.ch, unter Tel. 043 311 40 60 oder online



www.kk10.ch/atelier

Famili^enTag im Winter

**Mittwoch, 11. Januar, 11.30–17.30 Uhr,
Sonnegg Höngg**

Erleben Sie etwas ganz Besonderes in der Begegnung mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden.

11.30–13.30 Uhr: Mittagessen für KLEIN und gross: Äplermagronen mit Apfelmus, Salat und Dessert (Kinder Fr. 3.–, Erwachsene Fr. 7.–).

Sie können spontan vorbeikommen oder bis am Vortag bei familienstag@kk10.ch, 043 311 40 56, reservieren.

11.30–17.30 Uhr: Hüpfchile auf dem Chileplatz
Nur bei trockenem und nicht zu kaltem Wetter, Tonbausteine im Garten.

13.30–16.30 Uhr: Bastelatelier
«Schneemann» für Kinder.

14.00–17.30 Uhr: Chinderhuus mit Kapla, Duplo, Cuboro, Brioeisenbahn.

14.00–17.30 Uhr: Das GenerationenCafé lädt mit Snacks und Kuchen zum Verweilen ein.

14.30 & 15.15 Uhr: GeschichtenKiste (s. u.)

Sozialdiakonin Daniela Hausherr, Pfarrerin Diana Trinkner und das FamilienTag-Team



GeschichtenKiste

**Mittwoch, 11. Januar,
14.30–15 und 15.15–15.45 Uhr, Kirche Höngg**

Für Kinder bis acht Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte. Davor und danach GenerationenCafé «kafi & zyt» und diverse FamilienTag-Angebote im Sonnegg.

«Die Drei Könige»

- Drei Könige begegnen uns und erzählen von ihren Erlebnissen
- Handpuppenspiel mit Kiki und Lucy
- Lieder singen
- Bhattis-Fischen

Pfarrerin Diana Trinkner, Sozialdiakonin Daniela Hausherr, Kantor Peter Aregger



Der Höngger Onlineshop für Handgestricktes

handglismets.ch

Erlös zugunsten der Bazar-Projekte.

Bestellen Sie auch telefonisch unter 079 394 61 27.

Kontemplation

«Die innere Stille ist der Schlüssel zur äusseren Kraft.»

Das kontemplative Gebet in Stille hilft in jene Tiefe zu kommen, in der sich die Begegnung mit Gott ohne Gedanken und Bilder vollzieht.

Ein offenes Angebot für Menschen, die Kraft in der Stille suchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Kontemplationsgruppe trifft sich im Chor der reformierten Kirche Höngg, montags 19.30 Uhr:

9. und 23. Januar
6. und 20. Februar
6. und 20. März
3. und 17. April
8. und 22. Mai
5. und 19. Juni
3. Juli

Leitung: Lilly Mettler, Telefon 043 818 44 80 oder www.kk10.ch/kontemplation



Höngg aktuell

FREITAG, 30. DEZEMBER

GymFit für Männer 60plus

9–10 Uhr. Turnen für Männer ab 60, die in geselliger Atmosphäre etwas für die Gesundheit tun möchten. Gymnastik, Fitness, Gedächtnistraining. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

DIENSTAG, 3. JANUAR

Bewegung mit Musik 60plus

10.30–11.30 Uhr. Für Frauen ab 60: Für Gelenke und Muskeln mit Lachen und Geselligkeit, fein, subtil und effizient. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

Führung im Alters- und Pflegezentrum Riedhof

15–16 Uhr. Interessenten wird das Alters- und Pflegeheim anlässlich einer Hausführung gezeigt. Mit anschliessendem Kaffee und Kuchen. Immer am ersten Dienstag des Monats. Riedhof Leben und Wohnen im Alter, Riedhofweg 4.

FREITAG, 6. JANUAR 2023

GymFit für Männer 60plus

9–10 Uhr. Turnen für Männer ab 60, die in geselliger Atmosphäre etwas für die Gesundheit tun möchten. Gymnastik, Fitness, Gedächtnistraining. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

Im Gespräch mit Peter Stamm

20–21.30 Uhr. Peter Stamm liest und diskutiert mit Grünen Politiker*innen. Eintritt frei, anschliessend Apéro. Buchhandlung Kapitel10, Limmattalstrasse 197.

SONNTAG, 8. JANUAR

Naturspaziergang: Vögel im Winterwald

13.30–15.30 Uhr. Veranstaltung vom Natur- und Vogelschutzverein Höngg. Wie verbringen Vögel die Winterzeit? Welche Strategien sind erfolgreich? Mit Ohren und Augen wird nach den Waldbewohnern gesucht. Mit einer spannenden Geschichte abgerundet: «Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee?» Für Kinder wird ein spezielles Zusatzprogramm angeboten. Geeignet ab Kindergartenalter zusammen mit einer erwachsenen Person. Treffpunkt: Haltestelle Schützenhaus Höngg, Bus 38.

MONTAG, 9. JANUAR

Bewegung mit Musik 60plus

8.45–11 Uhr. Für Frauen ab 60: Für Gelenke und Muskeln mit Lachen und Geselligkeit, fein, subtil und effizient. Von 8.45 bis 9.45 Uhr oder von 10 bis 11 Uhr. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

DIENSTAG, 10. JANUAR

Bewegung mit Musik 60plus

10.30–11.30 Uhr. Für Frauen ab 60: Für Gelenke und Muskeln mit Lachen und Geselligkeit, fein, subtil und effizient. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bullinger-Zimmer, Ackersteinstrasse 186.

MITTWOCH, 11. JANUAR

Bewegung mit Musik 60plus

10–11 Uhr. Für Frauen ab 60: Für Gelenke und Muskeln mit Lachen und Geselligkeit, fein, subtil und effizient. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186

FamilienTag im Winter

11.30–17.30 Uhr. Besondere Momente erleben in der Begegnung mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden. Mittagessen für Klein und Gross, «GeschichtenKiste», Bastelatelier, GenerationenCafé, Chinderhuus zum Spielen. Haus Sonneg, Bauherrenstrasse 53.

Computeria Zürich 60 plus

14–16 Uhr. Vortrag von Simone Ueberwasser: «Erfolgreiches Suchen im Internet mit Google & Co.» Kontaktperson: Herbert Oberlin, h.oberlin@gmx.ch, Tel 043 305 85 25. Reformiertes Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186.

FREITAG, 13. JANUAR

GymFit für Männer 60plus

9–10 Uhr. Siehe Freitag, 6. Januar.

Turnen 60plus

9–11 Uhr. Für Frauen, die trotz des Alterwerdens ihre Beweglichkeit und Kraft erhalten wollen. Von 9 bis 10 Uhr oder von 10 bis 11 Uhr. Katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Erzählcafé: Das liebe Geld

Das heutige Thema: das liebe Geld. Was machen wir, wenn wir nicht genug davon haben? Den Menschen wird zugehört; Diskretion ist Bedingung. Anmeldung erwünscht unter jpcotti@gmail.com. GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

Cecile Trentini und ihr «Daily Walking»

2014 startete die Hönggerin Cecile Trentini ihr eigenes Bewegungsprojekt: Jeden Tag eine halbe Stunde laufen. Damit das nicht zu langweilig wird, gab sie sich zusätzlich eine Aufgabe und schoss nach einer Viertelstunde ein Foto. Aus diesem Programm hat sich schliesslich ein

ganzes Kunstprojekt entwickelt. «Daily Walking» heisst das Sammelwerk, das in diesem Jahr zu einem Abschluss gekommen ist. Ihre Erfahrungen und Erlebnisse hat Trentini in einem Buch verarbeitet, in dem auch ihre Kunstwerke anschaulich dargestellt werden. ○



Foto: Cecile Trentini

Die bunte Welt der Bernadette Frick

Drei Themen begleiten Frick in ihrem kreativen Schaffen: Farbe und Form, Menschwerdung und Menschsein sowie Frauengesichter. In ihrer darstellenden Kunst zeigt sich der stets um Erneuerung und Vertiefung bemühte Charakter der Künstlerin. Die Bilder sind von farblicher Eleganz, aber auch mit einnehmender Wärme gemalt. Seit Herbst stellt Bernadette Frick in den Redaktionsräumen der «Höngger Zeitung» aus. Bis Ende Januar sind ihre Bilder noch am Meierhofplatz 2 zu bewundern. ○



Foto: Bernadette Frick

Der «Höngger» wird zu rund 90 % aus Werbeeinnahmen finanziert – und zu wichtigen 10 % aus Ihren Sympathiebeiträgen.

Herzlichen Dank, dass Sie Ihre Quartierzeitung unterstützen!

IBAN: CH76 0027 5275 8076 6402 H
UBS Switzerland AG, CH-8098 Zürich,
Vermerk «Sympathiebeitrag Höngger»

Musik ist Trumpf

Viele Melodien waren in diesem Jahr in Höngg zu hören. Es steht ausser Frage, dass unser Quartier zutiefst musikalisch ist. Wir wagen einen Rückblick und singen mit.



Live and let die 1

Nach einem Jahr Zwangspause konnte der Verein Musicalprojekt Zürich 10 aus Höngg im März endlich sein Stück «Vom Leben des Todes» spielen. Mit dabei Songs wie die James-Bond-Hymne «Live and let die» oder der «Cell Block Tango» aus «Chicago». Die Aufführungen waren ein Triumph, trotz widriger Umstände: Kurz vor der Premiere sassen sechs Ensemblemitglieder in der Isolation fest. Aber gespielt wurde trotzdem. Die finalen Aufführungen konnten dann in voller Besetzung gezeigt werden.

Feuerwerksmusik 2

Nach dem bezaubernden Winterkonzert im Januar mit Esther Cri-

sognanni spielte die Sinfonietta Höngg Ende Juni im reformierten Kirchgemeindehaus Werke von Johann Sebastian Bach, Edward Grieg und die fulminante Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Die Violonist*innen Francine Hohner und Severin Lanfranconi beeindruckten das Publikum.

Basin Street Blues 3

Der Jazz Circle Höngg ist weit über das Quartier hinaus bekannt und die monatlichen Konzerte, entweder im Restaurant 13'80 Mühlehalde oder im Garten des Restaurants Grünwald, sind in bester Erinnerung. So wie die Jam-Session im Juli, die als «fröhlich-chaotisch» beschrieben wurde und an deren

Ende der Jazz-Standard «Basin Street Blues» erklang.

Credo 4

Im September führten der Reformierte Kirchenchor Höngg und das Kammerorchester Aceras barock unter der Leitung von Peter Aregger Kirchensonaten und die «Grosse Credo» KV 257 von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Ein Werk, das eine sehr persönliche Seite des Komponisten enthüllt. Eine willkommene Herausforderung für den Reformierten Kirchenchor, der in diesem Jahr einige Male das Publikum im Sturm eroberte.

Te Deum 5

Auch die Höngger Chöre der Pfarrei Heilig Geist, Cantata Prima und

Cantata Nova, können auf viel beachtete Auftritte im Jahr 2022 zurückblicken. Besonders auf das gemeinsame Konzert im Oktober mit den Chorwerken der Brüder Joseph und Michael Haydn. Zu hören waren Michael Haydns Requiem in c-Moll und Joseph Haydns Te Deum in C-Dur.

Autumn Love 6

Der Frauenchor Höngg feierte im Herbst sein 150-Jahr-Jubiläum mit dem Jahreskonzert «Autumn Love» und mit einer spannenden Chronik des Vereins. Darin ist nachzulesen, wie aus dem einstigen Töchterchor, aus dem man früher wegen Heirat austreten musste, ein engagierter Verein voller Frauenpower wurde, der diverse musikalische



8

Foto: dad



2

Foto: Frank Bühler



10

Foto: zvg



6

Foto: Marion Nitsch



1

Foto: dad

(Zeit-)Reisen hinlegte, um heute mit seinen gut 20 Sängerinnen das Publikum zu begeistern.

Canzona di Bacco 7

Der Musikverein Zürich-Höngg, auch Hönggermusik genannt, nahm im Sommer Abschied vom langjährigen Dirigenten Bernhard Meier, der neue Wege einschlug. Bevor sein Nachfolger Enrico Calzaferri im neuen Jahr beginnt, konnten die Musiker*innen gleich zwei Premieren feiern: Die bekannte Dirigentin Isabelle Ruf-Weber, die das Orchester in der Übergangsphase leitete, war die erste Frau am Pult der Hönggermusik. Und beim «Konzert in der Kirche» im Dezember kam es zur Schweizer Erstaufführung von «Canzona di

Bacco» des Schweizer Komponisten Oliver Waespi.

Va, pensiero 8

Der Männerchor Höngg war in diesem Jahr gut zu hören – neben seiner alljährlichen Metzgete, die auch heuer ein köstlicher Erfolg wurde. Der Auftritt am Wümmetfäsch mit Luise Beerli war eine Wucht. Zum Dezemberbeginn veranstaltete der Chor dann sein traditionelles Weihnachtskonzert in der reformierten Kirche Höngg. Lieder wie «Va, pensiero» aus der Oper «Nabucco» erwärmten die Herzen.

Morning has broken 9

Die gospelsingers.ch blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück mit

starken Auftritten am Wümmetfäsch oder in der katholischen Kirche. Ein kühnes Vorhaben startete der Höngger Gospelchor im November: Mit interessierten Sänger*innen wurde an nur einem Tag in einem Workshop ein Konzertprogramm erarbeitet und schliesslich aufgeführt. Ohrwürmer wie «Morning Has Broken» und «I Will Follow Him» gab es dort zu hören.

Singen im Rudel 10

Manchmal ist es aber auch ein Rudel von Höngger*innen, die sich vergnügt zum fröhlichen Singen verabreden: Seit Mai findet das beliebte «Singen im Rudel» im Restaurant 13'80 Mühlehalde statt, organisiert von der Höngger Kulturbox sowie dem Quartierverein Wipkin-

gen. Das Singen mit den Musiker*innen – der Text erscheint auf Grossleinwand – wird von Mal zu Mal erfolgreicher. Ganz klar, Musik ist Trumpf! (dad) ○

**Noch mehr
Höngger Kultur:**



hoengger.ch/themen/kultur/

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirche Kirchenkreis zehn

Alle Veranstaltungen
auf www.kk10.ch/agenda

Bitte beachten Sie die Anmelde-
fristen auf unserer Website.

MO-FR, 14-17.30 UHR

kafi & zyt – das Generationencafé
(geschlossen bis 8. Januar 23)

SAMSTAG, 31. DEZEMBER 2022

18.00 Ökumenische Feier zum
Silvester, Kath. Kirche
Oberengstringen
J. Naske u.a.

22.30 Ökumenische Feier zum
Silvester, mit Apéro riche,
Kirche Höngg
D. Trinkner, u.a.

SONNTAG, 1. JANUAR 2023

10.00 Gottesdienst zum neuen
Jahr, Kirche Höngg
S. Sigrist

MITTWOCH, 4. JANUAR

9.30 Gottesdienst «Im Morgen»
Seniorenzentrum,
Weiningen, J. Naske

9.45 Andacht, Hauserstiftung
Höngg, A.-M. Müller

14.00 Round Dance, KGH
Höngg, m. Anmeldung

18.00 Bibeleinführung
Sonnegg, J. Naske

SAMSTAG, 7. JANUAR

9.15 Gottesdienst Sydefädeli
Y. Meitner

10.30 Gottesdienst Trotte
Y. Meitner

SONNTAG, 8. JANUAR

10.00 Gottesdienst, Kirche
Oberengstringen,
J. Naske

10.00 Gottesdienst, Kirche
Höngg, A.-M. Müller

MONTAG, 9. JANUAR

11.30 Die Herbstzeitlosen,
Treff: Meierhofplatz
S. Müller

19.00 Wulle-Träff, Sonnegg

19.30 Kontemplation, Kirche
Höngg, L. Mettler

DIENSTAG, 10. JANUAR

12.00 Ökumen. Senioren-
Mittagstisch, KGH Ober-
engstringen, P. Lissa

14.00 Linedance-Grundkurs
Sonnegg, m. Anmeldung

15.30 Linedance-Aufbaukurs-
Sonnegg, m. Anmeldung

19.00 Nähkurs Di-abends,
Atelier Sonnegg,
Anm. bis 4. Januar

MITTWOCH, 11. JANUAR

9.45 Wanderung 60plus,
Wandergruppe Höngg

11.30 FamilienTag im Winter,
Sonnegg, D. Hausherr u.a.

14.30/15.15 GeschichtenKiste,
Kirche Höngg, D. Trinkner

19.00 Textiles Upcycling,
Sonnegg, Atelier

19.30 Ökumen. Trauertreff,
Sonnegg, A.-M. Müller

DONNERSTAG, 12. JANUAR

9.00 Nähkurs Do-morgens,
Sonnegg, Atelier
Anm. bis 4. Januar

14.00 Erzählkafi, Sonnegg,
S. Müller

20.00 Kirchenchor-Probe
KGH Höngg, P. Aregger

FREITAG, 13. JANUAR

14.00 Balljonglage-Aufbaukurs 1
Sonnegg

16.00 Balljonglage-Grundkurs 1
Sonnegg

17.30 Ukrainisch kochen,
WipWest Huus

18.30 Spirit, Kirche Höngg,
M. Günthardt u.a.

19.00 Spielabend, Sonnegg

SONNTAG, 15. JANUAR

10.00 Gottesdienst klassisch!
Kirche Höngg,
M. Reuter

10.00 Zopf-Gottesdienst, KGH
Oberengstringen, Y. Meitner,
mit Anmeldung bis 12.1.23

10.00 Gottesdienst Riedhof,
D. Trinkner

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich- Höngg

DONNERSTAG, 29. DEZEMBER

09.00 Eucharistiefeier, vorgängig
Rosenkranzgebet

SAMSTAG, 31. DEZEMBER

22.30 Ökum. Gottesdienst zum
Jahresabschluss in der
ref. Kirche

SONNTAG, 1. JANUAR

10.00 Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 5. JANUAR

09.00 Eucharistiefeier, vorgängig
Rosenkranzgebet

14.00 @KTIVI@ - Spiel- und
Begegnungsnachmittag,
Zentrum

SAMSTAG, 7. JANUAR

18.00 Eucharistiefeier

SONNTAG, 8. JANUAR

10.00 Familiengottesdienst mit
Sternsinger, anschliessend
Neujahrsapéro

MONTAG, 9. JANUAR

09.30 Bibelgespräch mit Pia Föry,
Zentrum

19.30 Kontemplation in der
ref. Kirche

19.30 Probe Cantata Nova, Kirche
19.30 Probe Gospelchor, Zentrum

MITTWOCH, 11. JANUAR

19.30 Ökumischer Trauertreff:
«Trauer – Wir reden
darüber», im Haus
Sonnegg

19.30 Probe Cantata Prima,
Zentrum

DONNERSTAG, 12. JANUAR

09.00 Eucharistiefeier, vorgängig
Rosenkranzgebet

17.00 Eucharistische Anbetung

FREITAG, 13. JANUAR

09.00 Turnen 60+, Zentrum

09.30 Eltern-Kind-Treff Wirbel-
wind, anschliessend
Zmittag, Zentrum

10.00 Turnen 60+, Zentrum

SAMSTAG, 14. JANUAR

18.00 Eucharistiefeier

SONNTAG, 15. JANUAR

10.00 Eucharistiefeier

reformierte
kirche höngg



Evangelisch-
methodistische
Kirche



Katholische Pfarrei
Heilig Geist Höngg

Ökumenische Feier zum Silvester

Samstag, 31. Dezember, 22.30 Uhr ref. Kirche Höngg

«Das Licht scheint in der Finsternis»:

Am Altjahresabend wollen wir innehalten und alten Ballast
ausmisten, der auf die Seele drückt.

Besinnlich, mit Musik, Wort, Meditation und schliesslich fröh-
licher Zuversicht wollen wir das Jahr in ökumenischer Eintracht
ausklingen lassen und das neue Jahr willkommen heissen.

Ab 23.15 Uhr Apéro riche an der Chilebar und Anstossen um
Mitternacht, während die Glocken das Jahr aus- und einläuten.

*Wort: Pfm. Nicole Becher (EMK), Pfm. Diana Trinkner (ref.)
und Pfr. Marcel von Holzen (kath.).*

Musik: Robert Schmid, Orgel, und Werner Eberle, Trompete

www.kk10.ch · www.emk-zuerinord.ch · www.kathhoengg.ch



Foto: dad

Die «neue» Pfarrerin

Diana Trinkner ist seit Sommer Pfarrerin im reformierten Kirchenkreis zehn – und mittlerweile begeisterte Hönggerin. Ende November fand ihre Installation mit einem Festgottesdienst statt. Im Interview mit der «Höngger Zeitung» erzählte die Pfarrerin, dass ihre Leidenschaft dem Leben, der Familie, den Menschen und der Theologie gehöre. «Der Beruf der Pfarrerin gehört zu mir», so Diana Trinkner. ○

Ein Flohmarkt für alle

Die reformierte und die römisch-katholische Kirche in Höngg organisierten Ende August nach fünf Jahren wieder den grossen Höngger Flohmarkt. Fast alles, was das Herz beehrte, war dort während zweier

Tage erschwänglich. Eine organisatorische Meisterleistung, die sich gelohnt hat: Der Umsatz betrug stolze 41 604 Franken, die für einen guten Zweck gespendet wurden. ○



Foto: dad

Solarpreis für die Pfarrei Heilig Geist

Das Kirchengemeindezentrum Heilig Geist wurde in den vergangenen Jahren energetisch saniert, dazu gehört auch die Glasüberdachung mit Photovoltaikzellen über dem

Kirchplatz. Dafür wurde die Pfarrei im Herbst mit dem renommierten Schweizer Solarpreis-Diplom in der Kategorie «Institution» ausgezeichnet. ○



Foto: Kämpf Zinke + Partner

Die «Biergarten-Strategie»

Auf die römisch-katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist, die rund 5800 Mitglieder zählt, kam im Mai eine Veränderung zu: Pfarrer Marcel von Holzen wechselte zur Pfarrei Guthirt in Wipkingen und Matthias Braun aus Guthirt wiederum wurde als Pfarreibeauftragter in Höngg eingesetzt. Von Holzen be-

hielt als Administrator in Höngg weiterhin einige Dienste, sein Ziel ist die engere Zusammenarbeit beider Pfarreien. Im grossen Interview verriet er, dass ihm die «Biergarten-Strategie» zusage: Gemeinsamkeiten pflegen und mit geselligen Anlässen die Gemeinde erfreuen. ○



Foto: dad

Alles Gute, Markus Fässler!

Gut 20 Jahre hat Pfarrer Markus Fässler in Höngg gelebt und in der reformierten Kirche als Pfarrer gewirkt. Im August verabschiedete er sich in den Ruhestand. Mit einem Gottesdienst nahmen «Dorf» und Gemeinde Abschied. Der reformierte Kirchenkreis zehn würdigte Fässler im «Höngger» als einen «äusserst engagierten Pfarrer, der das Gemeindeleben nachhaltig geprägt hat». ○



Foto: zvg

Der Taufbaum von Höngg

Die reformierte Kirche in Höngg erhielt im März einen Taufbaum, gestaltet vom Höngger Künstler Adrian Bütikofer. Das Werk gilt als sogenannter Tauf-Erinnerungsort: An der Taufe bringt die Familie

den Namen und das Geburtsdatum des Kindes an diesem Symbol an. So entsteht ein persönlicher Bezug zum Ort sowie eine Erinnerung. ○



Foto: pas

Weitere Artikel der Kirchen:



hoengger.ch/themen/kirchen/

Vereinsverzeichnis

Anlaufstelle für diese Seite

Für den hier dargestellten Inhalt sind die Vereine selbst verantwortlich. Änderungen für diese Seite sind zu richten an:
Redaktion Höngger,
Meierhofplatz 2, 8049 Zürich,
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch

GEWERBE

Verein Handel und Gewerbe, HGH

Präsident: Daniel Wegmann,
praesident@hoengger.ch
Vizepräsident: Urs Kropf,
vizepraesident@hoengger.ch / www.hoengger.ch

HOBBY UND NATUR

Familiengartenverein Höngg

In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt.
Co-Präsidentin Helena Bucher
info@familiengartenvereinhoengger.ch
www.familiengartenvereinhoengger.ch

Förderverein Tierpark Waidberg Zürich

Wir hegen und pflegen die Damhirschkolonie. Neue Tierfreunde herzlich willkommen – bitte unseren Vize-Präsidenten kontaktieren.
Ernst Tschannen, Präsident
Tel. 079 254 54 78
ernst.tschannen@gmail.com
Vize-Präsident und Tierpfleger: Hans Nikles,
Tel. 078 862 62 94, hans.nikles@hispeed.ch

Natur- und Vogelschutz-Verein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen.
Co-Präsidentin Fiorella Ruchti,
info@nvhoeng.ch
www.nvhoeng.ch

QuarTierhof Höngg

Ein spannendes Betätigungsfeld für alle, die sich für Landwirtschaft und Tiere interessieren.
Kathrin Schmocker Rieder, Tel. 044 342 48 40,
kathrin.schmocker@bluewin.ch
www.quartierhof-hoengger.ch

Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.
Präsident Guido Osio, osio@mails.ch,
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40
osio@mails.ch, www.schachclub-hoengger.ch

Seed City

Gemeinsames Gärtnern am Mittwoch- und Sonntagnachmittag, einfach mal vorbeischaun.
ETH Hönggerberg, zwischen Emil-Klöti-Strasse und ETH-Student village.
seedcity.ethz.ch / www.seedcity.ch

KIND / JUGEND / FAMILIE

Bauspielplatz Rütihütten

Der Bauspielplatz steht allen Kindern kostenlos und ohne Voranmeldung zur Verfügung. Kinder ab Primarschule dürfen ohne Begleitung vorbeikommen und sich nach Herzenslust kreativ betätigen. Jüngere Kinder sind in Begleitung der Eltern herzlich willkommen (1 Kind/1 Erwachsener).
Betka Göhmann
info@ruetihuetten.ch,
www.ruetihuetten.ch

KIND / JUGEND / FAMILIE

Cevi Züri 10

Im Wald sein, Geschichten erleben, Feuer machen, basteln, mit Gleichaltrigen einen tollen Samstagnachmittag verbringen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind willkommen.
Kontaktperson: Patricia Sander v/o Puma
info@zh10.ch / www.zh10.ch

Jufo-Bar

Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden ersten Samstag im Monat (davon 4x jährlich Themenabende, Eintritt ab 16 Jahren), 20–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.
Joyce Otazo, Tel. 043 311 30 34
jotazo@kathhoengger.ch
jugendarbeit@kathhoengger.ch

Abteilung

Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!
Elin Ribi
elin.ribi@gmx.ch
www.pfadismn.ch

Musicalprojekt Zürich 10

Der Verein bietet Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Bühnenluft zu schnuppern, indem im Zeitraum von ca. 8 Monaten gemeinsam ein Musicalstück erarbeitet wird.
Co-Präsidentin Nicole Meier und Co-Präsident Thomas Rodemeyer
Kontakt Cyril Häubi, info@musicalprojekt.ch
www.musicalprojekt.ch

Offener Jugendtreff «Chaste»

Jugendliche ab der Oberstufe treffen sich jeweils freitags von 19.30 bis 22.30 Uhr (ohne Schulferien) in dem von den Jugendlichen gestalteten Raum «Chaste». Es wird drinnen oder draussen gesessen, diskutiert, Musik gehört oder Spiele gespielt.
Sofia Hadjisterkoti, Jugendarbeit GZ Höngg
Im oberen Boden 2
Tel. 044 341 77 00 oder 079 771 68 04
sofia.hadjisterkoti@gz-zh.ch

KIRCHE

Kath. Pfarramt Heilig Geist

Matthias Braun, Gemeindeleiter
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 35
Sekretariat: 043 311 30 30
info@kathhoengger.ch, www.kathhoengger.ch

Reformierte Kirche Zürich Kirchenkreis zeh

Sekretariat: Tel. 043 311 40 60
Vermietungen: Tel. 043 311 40 66
www.kk10.ch
David Brockhaus,
Präsident Kirchenkreiskommission,
Tel. 044 391 52 83
david.brockhaus@reformiert-zuerich.ch

KULTUR

Cafezeit-Ensemble Zürich Höngg Generationentheater

Frauen und Männer zwischen 40 und 90 Jahren spielen unter professioneller Leitung selbst entwickelte Stücke zu Zeitthemen.
Präsidentin: Madelaine Lutz,
Tel. 079 643 29 54
www.cafezeit-ensemble.com

KulturBox Höngg

Konzert, Tanz, Theater, Lesung: alles im Quartier.
Maurizia Simioni, Co-Präsidentin
info@kulturbox-hoengger.ch
www.kulturbox-hoengger.ch

KULTUR

OK Wümmetfäscht Höngg

Organisiert das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.
Präsident Heinz Buttauer, Tel. 076 433 16 28
www.wuemetfascht.ch

Ortsmuseum Höngg, Vogtsrain 2

Im Rebbauernhaus aus dem 16. Jahrhundert wird Leben und Arbeit im alten Höngg dokumentiert. Sonntags (ausser Dezember bis Februar und Schulferien) 14–16 Uhr, Eintritt frei. An Abstimmungssonntagen 10–12 Uhr «Höngger Zmorge». Räume für Anlässe zur Verfügung, Preis auf Anfrage.
Orts geschichtliche Kommission des VVH,
Aktuar: Beat Zürcher, Kettberg 4, 8049 Zürich
Tel. 044 341 81 44, 079 215 19 01
www.museum-hoengger.ch

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.
Präsident Alexander Jäger
Segantinstrasse 29, 8049 Zürich
Tel. 076 366 23 95
alexanderdavidjaeger@gmail.com

Trachtengruppe Höngg

Singe, tanze, fröhlich si – das isch scho immer euses Motto gsi sprichs di a – so lüt doch a!
Co-Präsidentin Brigitte Vetterli,
Tel. 044 341 18 81,
vetterli.zurich@swissonline.ch
Co-Präsidentin Gaby Hasler, Tel. 044 341 35 16
gaby.hasler@leUNET.ch

Verein der Bierfreunde Höngg

Wir pflegen und vermitteln die Kultur, Vielfalt und Herstellung des Biers und heissen interessierte Personen willkommen.
Präsident Christian Molina:
praesident@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch

Verein IG Wartau

Die IG-Wartau hat sich zum Ziel gesetzt, in der Wartau, beim historischen Tramdepot, einen vielseitigen Begegnungsort für alle entstehen zu lassen. Auf das Kerzenziehen und die Sommer-Events sollen weitere folgen. Wer macht mit?
Verein IG Wartau, c/o Limmat-Apotheke
Moritz Jüttner, Tel. 044 341 76 46
www.wartau.info

Verein Tram-Museum Zürich

Betreibt das Tram-Museum Zürich an der Forchstrasse 260 und die Museumslinie 21. Restauriert im Depot Wartau historische Tramwagen.
Infos: Tel. 044 380 21 62,
info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

Verschönerungsverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.
Präsident Ruedi Zweifel, Tel. 079 646 01 41,
rzweifel@bruderundzweifel.ch

Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Du! Neue KollegInnen jeden Alters auf und hinter die Bühne sind herzlich willkommen. Proben Mittwochabend. Melde Dich noch heute für ein erstes Kennenlernen.
Präsidentin Vreni Jenni, Tel. 044 482 83 63,
zfb@bluewin.ch/www.zfb-hoengger.ch

Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.
Zunftmeister Walter Zweifel,
Vogtsrain 51, 8049 Zürich
zunftmeister@zunfthoengger.ch
www.zunfthoengger.ch

MUSIK

Cantata Prima Kirchenchor Heilig Geist

Wir proben am Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreizentrum, Limmattalstr. 146. Die erste halbe Stunde der Probe nutzen wir zur Stimmbildung. Wir freuen uns über neue Mitglieder – auch für einzelne Projekte.
Cornelia Elmer, Präsidentin
cornelia.elmer@bluewin.ch, Tel. 044 341 00 26
www.kathhoengger.ch/musik-kultur

Frauenchor Höngg

Haben Sie Interesse und Freude am Singen und suchen eine Möglichkeit, in einem Chor mitzusingen? Wir suchen immer wieder Sängerinnen, die unsere diversen Stimmlagen ergänzen und bereichern. So kontaktieren Sie bitte:
Frauenchor Höngg, c/o Lydia Pulfer-Signer
Engadinerweg 21, 8049 Zürich
044 341 85 62 / 079 734 76 28
lydiapulfer@bluewin.ch
info@frauenchorhoengger.ch
www.frauenchorhoengger.ch

gospelsingers.ch

Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Proben montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, Katholische Kirche Höngg.
Präsidentin Judith Eschmann
info@gospelsingers.ch, Tel. 044 341 38 22
www.gospelsingers.ch

Jazz Circle Höngg

Organisiert Jazz Happenings, Brunches, Konzerte und andere Jazz-Anlässe, auch für Private und Firmen. Ort, Datum und Zeiten im «Höngger».
Präsident Miroslav Steiner, Tel. 044 341 41 91,
mirosteiner@sunrise.ch, www.jazzinhoengger.ch

Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! give it a try... komm vorbei! Probe jeweils am Mittwochabend (20 bis 22 Uhr).
Präsident Eric Lehmann, Tel. 079 303 05 63
ericleh@gmail.com,
www.maennerchor-hoengger.ch

Musikverein Zürich-Höngg

Ist Musik deine Leidenschaft? Dann bist Du bei uns genau richtig! Probe: Dienstags 20 bis 22 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus.
Fabienne Mergen und Anita Stauffer,
Co-Präsidentinnen,
kontakt@hoenggermusik.ch
www.hoenggermusik.ch

Sinfonietta Höngg

Klassisches Orchester mit Streichern und Bläsern, Proben Montagabend 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190.
Präsidentin Anja Böhm, Tel. 044 430 37 67
info@sinfonietta-hoengger.ch
www.sinfonietta-hoengger.ch

Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!
Ursula Holtbecker, Präsidentin,
Tel. 077 440 46 16, ref_chor_hoengger@gmx.ch
<https://kk10.ch/gemeinde-leben/erwachsene/musik-und-kultur/kirchenchor/>

Werdinsel-Openair

Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.
Präsident Ruedi Reding,
Tel. 044 342 42 30 oder 079 466 25 21,
musik@werdinselopenair.ch
www.werdinselopenair.ch

SOZIALES

@KTIVI@

Kultur- und Bildungsprogramm der Katholischen Kirche Högge für alle Interessierten wie Anlässe, Referate, Exkursionen und Ferien. Peter Gruber, Tel. 044 271 10 82, pe-ma.gruber@bluewin.ch, Katholisches Pfarramt Heilig Geist, Tel. 043 311 30 30, info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch

Computeria

Am Computer interessierte Seniorinnen und Senioren treffen sich dreimal im Monat am Nachmittag zu Workshops, Vorträgen und Treffs.

Präsident: Bertram Henning, Tel. 044 400 30 50, bertram.henning@computeria-zuerich.ch, www.computeria-zuerich.ch

Frauenverein Högge

Mittagstisch für Schüler/innen, Bring- und Holtag für Kindersachen, Kleidertausch für Erwachsene, Babysitter-Vermittlung, Führungen für Frauen

Co-Präsidium: Patrizia Chanton und Isabel Vischer, info@frauenverein-hoengg.ch, www.frauenverein-hoengg.ch

Gemeinschaftszentrum Högge

Das GZ Högge ist für alle da: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien; an der Limmattalstrasse, im Rütihof, im Kasten und im Quartier.

Leitung Silvana Kohler, Limmattalstrasse 214, Tel. 044 341 70 00, gz-hoengg@gz-zh.ch, www.gz-zh.ch/gz-hoengg

Hauserstiftung Högge

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Högger».

Romano Consoli, Institutsleiter, Tel. 044 344 20 50, info@hauserstiftung.ch

IGAWB, Interessengemeinschaft

Am Wasser/Breitenstein Die IGAWB steht ein für nachhaltigen Lebens- und Wohnraum am Limmattal.

Präsident: Martin Zahnd, Tel. 044 341 76 60, info@igawb.ch, www.igawb.ch

Wohn-/Tageszentrum Heizenholz

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Familien mit Kindern.

Gesamtleiterin Antoinette Haug, Tel. 044 344 36 36, www.heizenholz.ch

Kiwanis Club Högge

Mario Lustenberger, Tel. 079 478 83 46, mario.lustenberger@bluewin.ch, www.kiwanis-hoengg.ch

Krankenmobilenmagazin Högge

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

Verwalterin Monika Schmidiger, Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20

Riedhof,**Leben und Wohnen im Alter**

Ihre Adresse in Högge für herzliche, persönliche und professionelle Pflege im Alter. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen unter Tel. 044 344 66 66 oder auch via E-Mail unter info@riedhof.ch zur Verfügung.

Trägerschaft: Verein, Präsident Roger Seiler, Leitung: Geschäftsführer, Nicolai Kern, www.riedhof.ch

SOZIALES

Samariterverein Högge

Wir bieten Ausbildung im Bereich Erste Hilfe, z. B. Nothilfekurs, BLS-AED, Notfälle bei Kleinkindern. Aktivmitglieder leisten nach Absprache Sanitätsdienst bei Veranstaltungen.

Michael Toggweiler, c/o Samariterverein Zürich-Högge, 8000 Zürich, Tel. 079 326 91 18, postmaster@samariter-zuerich-hoengg.ch, www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Verein Weltladen Högge

... ist eine Nonprofit-Organisation mit dem Ziel, fairen Handel und Verkauf von biologischen, regionalen und nachhaltig produzierten Waren zu fördern. Er ist der Träger des «Canto Verde».

Limmattalstrasse 178, Tel. 044 341 03 01, www.weltladen-hoengg.ch

Verein Wohnzentrum Frankental

Wir bieten ein Zuhause für 41 Menschen mit einer geistigen teils körperlichen Beeinträchtigung sowie Menschen mit Hirnverletzungen und/oder neurologischen Erkrankungen. Wir freuen uns über neue Mitglieder.

Ueli Zolliker, Institutsleiter, Tel. 043 211 45 00, wohzentrum@frankental.ch, www.frankental.ch

Zeitgut Zürich Högge-Wipkingen

Wir sind die Nachbarschaftshilfe im Kreis 10. Menschen, die im Alltag Unterstützung benötigen, erhalten diese von freiwillig Engagierten. Ergänzend zu den bestehenden sozialen Institutionen.

Wir freuen uns über neue Engagierte, die freiwillig einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen wollen!

Geschäftsleiterin: Nataša Karnath, Tel. 077 538 49 93, geschaefsstelle@zeitgut-zuerich.ch, www.zeitgut-zuerich.ch

SPORT

Armbrustschützen Högge

Anfänger und Jugendliche ab zehn Jahren sind herzlich willkommen. Trainingstag für alle: Mittwoch.

Präsident Peter de Zordi, Tel. 044 840 55 38, peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch

Badminton Club Chreis 10

Montags 20 bis 22 Uhr treffen wir uns jeweils zum Training in der Turnhalle Riedhof. Neu-Mitglieder willkommen! Für Schnuppertraining einfach melden.

Präsident: Bernhard Räber, Tel. 076 583 78 85, bernhard.raeber@gmail.com, Imbisbühlweg 5, 8049 Zürich

Berg-Club Högge

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.

Präsident Willi Rucht, Tel. 079 605 60 00, www.bergclub-hoengg.ch

MTC Högge Männer-Turnclub

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr, ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.

Werner Herzog, werner.herzog@vtxmail.ch

Nautischer Club Zürich

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab zehn Jahren.

Präsident Ernst Müller, Tel. 044 461 49 26, www.ncz.ch

SPORT

Pontonier-Sportverein Zürich

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 Jahren, Training Di+Fr, 18.30 bis 20 Uhr.

Kontakt: Corinne Jacquenet, Tel. 076 336 10 03, admin@zueripontonier.ch, www.zueripontonier.ch

Radfahrerverein Högge

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

Vizepräsident Ferdi Koller, Tel. 044 747 05 44, postmaster@rvhoengg.ch, www.rvhoengg.ch

Senioren-Turner Högge

Jeweils Freitag von 9 bis 10 Uhr: Turnen, Gymnastik, Fitness.

Martin Wyss, Tel. 044 341 67 51

SLRG Sektion Högge –**die Högger Rettungsschwimmer**

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

Präsidentin Silja Reinhard, Tel. 044 340 28 44, praesi@slrg-hoengg.ch, www.slrg-hoengg.ch

Sportverein Högge

Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (1. Liga, 3. und 4. Liga), Frauen (3. Liga), Senioren 30+ oder Senioren 50+.

Präsident Martin Gubler, Tel. 079 647 84 10, gubler.m@gmx.ch, www.svhoengg.ch

Sportfischer-Verein Högge

Kontaktinfos: Aldo Mastai, Tel. 044 720 07 08, aldo.mastai@bluewin.ch

Standschützen Högge

Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Höggerberg?

Präsident: Martin Schnidrig, Telefon 079 610 73 36, praesident@standschuetzen-hoengg.ch, www.standschuetzen-hoengg.ch

Tennis-Club Högge

Präsident: Ladislao (Lazi) Pinter, Tel. 076 777 81 89

praesident@tchoengg.ch, www.tchoengg.ch

Tennis-Club Waidberg

Tennis auf der wunderschönen «Waid», für Jung und Alt, unbeschränkte Spielmöglichkeiten für Einsteiger, Fortgeschrittene und Plauschspieler.

Präsident H.-P. Schönenberger, hp.schoenenberger@tcwaidberg.ch, Tel. 079 437 35 10, Tel. auf der Anlage: 044 544 01 01, www.tcwaidberg.ch

Turnverein Högge

Turnen für Frauen, Männer und Kinder. Mach mit und bleib fit!

Präsident TVH: Robert Zwicky, rfzwicky@yahoo.co.uk, Tel. 044 750 29 14, Damen/Frauen: Barbara Gubler, frauenriege@tvhoengg.ch, Ballsport: Gian Huber, ballsport@tvhoengg.ch, Männer: Arnold Capaul, arnold.capaul@gmx.ch, Tel. 079 471 79 36, Jugend: Nadia Gubler, jtk-tvh@gmx.ch

Tischtennis-Club Högge

Präsident Peter Sander, Tel. 043 311 56 06, www.ttc-hoengg.ch, info@ttc-hoengg.ch

SPORT

Verein Volley Högge

Trainingszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 20 bis 21.45 Uhr, in der Turnhalle Schulhaus Vogtsrain.

Präsidentin: Barbara Veitinger, Vizepräsidentin: Verena Trinkaus-Jansen, Vorstandsmitglied: Karin Mellini, info@volleyhoengg.ch, www.volleyhoengg.ch

vitaswiss/Volksgesundheit

Präsidentin Sylvia Brunner Reichen, Tel. 079 678 49 11, sbcwellness@gmx.net, www.vitaswiss.ch/altstetten-hoengg

Wasserfahrclub Hard

Sommertraining: Mi, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining:

Mi, 18 bis 19.45 Uhr, Turnhalle Rütihof. Präsident Martin Sommerhalder, Tel. 044 341 31 66 oder 079 215 22 23, msommerhalder@wfchard.ch, www.wfchard.ch

PARTEIEN

Die Mitte Stadt Zürich

Kreis 6 und 10, Präsident Daniel Weiss, Tel. 078 661 00 46, <https://cvp-zuerich6und10.ch>

EVP Zürich 10

Christliche Werte, menschliche Politik, Präsidentin Claudia Rabelbauer, Tel. 079 787 67 50, c.rabelbauer@gmx.ch, www.evpzh.ch

FDP Zürich 10

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt.

Präsidentin Martina Zürcher, praesidentin@fdp-zh10.ch, Tel. 078 773 25 49, www.fdp-zh10.ch

GLP Zürich Kreis 6 und 10

Verantwortung übernehmen, respektvoll leben und politisieren.

Co-Präsidium: Manuel Frick und Emilija Eric, manuel.frick@grunliberale.ch

Grüne Kreispartei 6/10

Ökologisch konsequent, sozial engagiert, wirtschaftlich nachhaltig, global solidarisch

Co-Präsidium: Monika Bättschmann und Jürg Rausser, kreis6-10@gruenezuerich.ch, www.gruenezuerich.ch/kreis6-10

SP Zürich 10

Denken und Handeln für ein lebenswertes Högge und ein weltoffenes Zürich.

Co-Präsidium: Eva Gut und Rocco Kuster, info@sp10.ch, www.sp10.ch

SVP Zürich 10

Klar bürgerlich – kompetent und konsequent

Präsident Johann Widmer, Tel. 076 386 86 86, johann.widmer@svp-zuerich10.ch

GESELLSCHAFT

10er Club

Für die Unterstützung bürgerlich-liberaler Anliegen im Kreis 10.

Kontakt: Michael Stäheli, Tel. 078 671 78 17, michael.staeheli@bluewin.ch



Foto: Ilias Islam

En Guete!

Das «Höngger»-Team dankt Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, für ein spannendes und lebhaftes Jahr. Für das Lob und die Kritik. Für die immense Unterstützung. Für die Geschichten und für die Ideen. Und nun darf gekocht werden.

Wie drückt man seinen Dank am besten aus? Klar, in unserem Fall schreibend. Und weil wir alle (nun ja, fast alle) ab und zu gerne in der Küche zu Hause sind, verraten wir hier kleine feine Rezepte. Für den Silvesterschmaus oder für einen Neujahrsempfang oder einfach zum Nachmachen, wann immer Sie Lust haben: en Guete! ○



Dagmar Schröder

Funktion: Redaktorin beim «Höngger», seit 2020 fest angestellt, seit einer gefühlten Ewigkeit als Korrespondentin und freie Mitarbeiterin hier tätig.
Über mich: Mein Lebensmotto: Carpe diem! Klingt zwar furchtbar abgedroschen, ist aber wahr. Je älter ich werde, desto wichtiger wird es mir, jeden Tag so zu nehmen, wie er ist – und zu geniessen, wie gut es mir eigentlich geht.

Mein Rezept:

Einfach halten!

In punkto Kulinarik bin ich leider nicht besonders kreativ. Essen geht zwar immer, aber das Zubereiten... Deswegen mein Tipp: Das Silvester-Menü möglichst einfach halten, damit niemand allzu viel Zeit in der Küche verbringen muss. Und ein Essen auswählen, dessen Verzehr viel Zeit in Anspruch nimmt – denn die Stunden bis Mitternacht können sich sehr lange hinziehen, wenn man um sieben mit dem Feiern beginnt. Bei mir gibt's Raclette.



Daniel Diriwächter

Funktion: Redaktionsleitung, beim «Höngger» seit April 2022.
Über mich: ein Leitmotiv ist «Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg». Oft gehört, hat aber viel Wahrheit drin. Und sollte der eine Weg trotzdem versperrt sein – mutig den anderen Weg gehen.

Meine Rezepte:

Saucen für Fleischfondue

Knoblauchsauce

Dazu benötigt es 200 Gramm Mayonnaise, die mit vier zerdrückten Knoblauchzehen, einer Prise Salz, Pfeffer, zwei Esslöffeln Zucker und einem Spritzer Zitronensaft vermischt werden. Zwei Stunden stehen lassen und dann mit wenig Weisswein «veredeln».

Sweet-and-Sour-Sauce

Mit zwei Dezilitern Orangensaft, vier Esslöffeln Ketchup, frischen Ananas-Stücken und etwas Maizena zum Binden ist diese Sauce im Sauseschritt bereit.

Cocktail-Sauce

Aus 100 Gramm Mayonnaise, vier Esslöffeln Ketchup, einem Spritzer Zitronensaft und vier Zentiliter Cognac lässt sich rasch eine beliebte Sauce herstellen.



Oliver Staubli

Funktion: Grafik, beim «Höngger» seit Oktober 2022.
Über mich: Statisterie am Opernhaus Zürich, Sprachen lernen, aktuell: Arabisch. Parfümerie, Reisen nach Oman, Barockmusik & Prince.

Mein Rezept:

Gemüse-Crostini zum Apéro (für 12 bis 16 Stück:)

Belag:

- 1 mittleres Rüebl, grob geraffelt
- 1 mittlerer Zucchini, grob geraffelt
- 50 g Greyerzer, grob geraffelt
- 1-2 Knoblauchzehen, durchgepresst
- 1EL Doppelrahm
- Salz, Pfeffer, Paprika
- 6-8 kleine Toastbrot scheiben
- 20 g Butter

Alle Zutaten für den Belag sorgfältig mischen. Toastbrot diagonal halbieren, sodass Dreiecke entstehen und mit Butter bestreichen. Die Mischung darauf verteilen und im vorgeheizten Ofen (220 Grad) 8 bis 10 Minuten Backen. Heiss servieren.



Jina Vracko

Funktion: Assistenz Redaktion, Inserate & Social Media, beim «Höngger» seit September 2022.
Über mich: Mein Leben dreht sich um Kreativität, insbesondere Musik und Film. Ich liebe die Natur und setze mich für ihren Schutz ein. Sprachen faszinieren mich, aktuell lerne ich Niederländisch.

Mein Rezept: Momos

Teig:

- 1,5 Tassen Mehl
- 0,5 Tasse heisses Wasser
- Eine Prise Salz

Füllung:

- 1 Zwiebel
- 3 Zehen Knoblauch
- 2 Karotten, 1 Zucchini oder anderes Gemüse
- Tofu oder (Vegi)Gehacktes
- 1 TL Zucker
- Paprikapulver, Pfeffer
- Sojasauce

Mehl, Wasser und Salz zu einem Teig kneten, 20 bis 30 Minuten ruhen lassen. Zutaten für die Füllung fein schneiden. Die Zwiebeln mit Zucker und Gewürzen in Öl anbraten, Tofu (oder Fleisch) und Gemüse dazugeben, am Schluss den Knoblauch kurz mitbraten und mit Sojasauce abschmecken.

Den Teig in 20 bis 40 Stücke aufteilen (je nach gewünschter Grösse), auswallen, füllen und verschliessen.

Die Momos ca. 5 Minuten anbraten, eine halbe Tasse Wasser dazugeben und mit Deckel ca. 5 Minuten dämpfen. Mit beliebiger Sauce servieren.



Petra England

Funktion: Leitung Inserate & Marketing, beim «Höngger» seit September 2019.
Über mich: Besonders glücklich bin ich, wenn ich mich in der Natur bewegen kann, schwimmen in der Limmat oder im See, wandern in schöner Landschaft oder mit den Schneeschuhen durch den frischen Schnee stapfen.

Mein Rezept:

Feines Marronisüppchen

Für 4 Personen

- 1–2 Schalotten
- Butter oder Öl
- 500 g tiefgekühlte Marroni
- 1 dl Weisswein
- 1 l Gemüsebouillon
- 2,5 dl Rahm
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss
- 8 Datteln
- 4 Specktranchen
- Dekoration

1-2 Schalotten klein hacken und in Butter oder Öl andünsten. Marroni dazugeben und kurz mitdünsten. Mit Weisswein ablöschen und Gemüsebouillon aufgiessen. 25 Minuten weichkochen. Mit dem Pürierstab cremig pürieren. 2 dl Rahm dazugeben, mit Salz, Pfeffer und einer Prise Muskatnuss abschmecken und noch mal aufkochen.

Datteln mit Speck umwickeln und auf ein Holzstäbchen spießen. 5 bis 10 Minuten im Ofen backen. Die heisse Suppe in vorgewärmte Teller oder Gläser füllen, etwas aufgeschlagenen Rahm darauf und beispielsweise ein paar Tropfen Kürbiskernöl, essbare Blüten und etwas zerbröselten Spekulatius. Das Holzstäbchen mit den Speckdatteln über den Teller oder das Glas legen.

Und jetzt reden sie auch noch!



Jina Vracko und Dagmar Schröder bei den Aufnahmen in der Redaktion. (Foto: pen)

Der neue Podcast der «Höngger Zeitung» ist online. Das Thema: Igel in Nöten. Die Macher*innen: die Redaktion.

In der Ausgabe vom 10. November veröffentlichte die «Höngger Zeitung» einen Teaser auf den Online-Artikel «Igel in Nöten» von der Redaktorin Dagmar Schröder. Das Thema: Igel gehören zur Stadtf fauna dazu, der Bestand hat aber in den letzten 25 Jahren deutlich abgenommen. Wie also können wir die stacheligen Kleinsäuger schützen? Der Artikel wurde rege angeklickt und hat offenbar berührt. Ein Leser aus Höngg hat sich in der Folge mit seiner ganz persönlichen Geschichte bei der Redaktion gemeldet: In Zusammenarbeit mit dem Igelzentrum wildert er in seinem Garten einen Igel aus.

Diese Situation traf auf das Vorhaben der Redaktion, endlich wieder einen neuen Podcast zu veröffentlichen. Die Igel-Geschichte bot sich an.

Eine Teamarbeit

Dagmar Schröder präsentiert im neuen «Höngger»-Podcast nicht nur ihren eigenen Artikel, sie führt auch ein spannendes Interview mit dem erwähnten Experten. Für die Produktion, inklusive Musik, Technik und Schnitt, zeichnet Jina Vracko, Assistentin Inserate & Marketing und Social Media, verantwortlich. Redaktionsleiter Daniel Diriwächter ist als Moderator zu hören.

Auch wenn die Igel bereits Winterschlaf halten, sind die Informatio-

nen im neuen Podcast doch ein Reinhören wert. Die Redaktion wünscht mit der neuen Folge viel Vergnügen!

Ein besonderer Dank geht an die Schmid-Wörner-Stiftung in Höngg. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung vorwiegend auf Höngg bezogener gemeinnütziger Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur und Gesellschaft. Mit ihrer wertvollen Unterstützung des ersten Podcasts im Dezember 2021 hat die Stiftung dem «Höngger» ermöglicht, ein spannendes, neues Kapitel der Berichterstattung aufzuschlagen. ○

DER HÖNGGER PODCAST:

IGEL IN NÖTEN

Hier können Sie unseren Podcast hören:



Der neue Züri-Sack

Ab dem neuen Jahr ist der blaue Züri-Sack erhältlich. Weisse Säcke dürfen weiterhin benutzt werden.

Mit Inkrafttreten der neuen Abfallverordnung der Stadt Zürich per 1. Januar 2023 wird auch der Züri-Sack günstiger, wie Stadt Zürich Entsorgung und Recycling mitteilt. Der im Verkaufspreis enthaltene Gebührenanteil sinkt um rund 25 Prozent. Beim 35-Liter-Sack zum Bei-

spiel sinken die Gebühren von 1.70 Franken auf 1.30 Franken pro Sack. Der Verkaufspreis setzt sich aus dem Gebührenanteil und den Kosten für die Produktion der Säcke sowie einem Aufschlag des Detailhandels zusammen. Der Verkaufspreis kann je nach Verkaufsstelle variie-

ren. Weisse Züri-Säcke dürfen weiterhin verwendet werden. Neu ist der Züri-Sack blau. Der Grund für den Farbwechsel ist, dass für den weissen Züri-Sack farbloses oder weisses Plastikrezyklat aus der Industrie verwendet werden musste. Der blaue Züri-Sack kann auch mit Recycling-Kunststoff aus Haushaltsabfällen hergestellt werden. (red) ○



Der blaue Züri-Sack kommt in den Handel. (Foto: Stadt Zürich)

WIR ERGREIFEN PARTEI FÜR DICH.



Priska Seiler Graf und Jacqueline Fehr
in den Regierungsrat.



WIR ERGREIFEN PARTEI.










BISHER	BISHER	ROMAN	RENATA	LYNN	KEVIN	BARBARA	MICHEL
SYLVIE	NICOLA	ROSSFELD	GRÜNENFELDER	HONEGGER	VETTIGER	DIETRICH	MAKHOLOUF





Jetzt profitieren

Schnee von gestern

Der Schnee von Mitte Dezember verwandelte Höngg für einige Tage in ein Winterwunderland. Momente, die Petra England für den «Höngger» festgehalten hat.



Der nächste
«Höngger»
erscheint am
12. Januar
2023.

UMFRAGE

Was nehmen Sie Positives aus dem vergangenen Jahr mit?



Amir Islam:
Ich bin
dieses Jahr
das erste Mal
Ski gefahren,

das war wirklich cool. Ich freue mich darauf, bald wieder in die Berge zu fahren und die Hänge runterzusausen. Schade fand ich, dass ich nicht zum Geburtstagsfest meines Freundes gehen konnte, weil ich mit Grippe im Bett lag.



Sarah Daker:
In diesem
Jahr haben
zwei Cousins
von mir

Kinder bekommen, das hat mich sehr gefreut. Ausserdem haben wir eine Kamera geschenkt bekommen, mit der ich viel fotografieren konnte. Mit der Fotografie habe ich ein neues Hobby entdeckt. Zudem konnte ich in der Lehre neue Berufs- und Lebenserfahrungen sammeln.

Sergey Bepalov: Mich hat gefreut, dass die Corona-massnahmen endlich aufgehoben werden



konnten. Jetzt können wir uns an Feiertagen wie Weihnachten wieder treffen und das Beisammensein geniessen. Die letzten zwei Jahre waren in dieser Hinsicht wirklich schwierig. Ausserdem hatten wir einen wundervollen, warmen Sommer mit super Wetter. Und wir sind alle mehr oder weniger gesund, das ist doch etwas sehr Positives.

Umfrage: Dagmar Schröder

DAGMAR SCHREIBT

Thinking out of the box

Unsere Redaktorin Dagmar Schröder schreibt über die grossen und kleinen Dinge des Lebens. Zum Beispiel, wie sie sich selbst manchmal überrascht.

Ja, gute Vorsätze fürs neue Jahr sind irgendwie doof. Denn warum sollte man sich genau zum 1.1. etwas vornehmen, was man sonst das ganze Jahr über nie schafft? Überhaupt ist es mit dem Jahreswechsel ja eh so wie mit den Geburtstagen: Das ist nur eine Zahl, die eigentlich überhaupt nix zu sagen hat.

Aber dennoch denkt frau ja in dieser Dezemberzeit irgendwie vermehrt über die grossen Fragen des Lebens nach, über Glück, Gesundheit und Familie. Und im Zuge dieses Philosophierens habe ich mir jetzt doch etwas vorgenommen. «Alte Muster durchbrechen», heisst mein ganz persönlicher Vorsatz für die nähere Zukunft. Und das geht so: Ich überrasche mich selbst damit, dass ich auf immer wiederkehrende Situationen, emotionale Herausforderungen oder sich mir

stellende Aufgaben einfach mal anders reagiere als in den letzten 20 Jahren. Oder auch mal etwas tue, von dem ich selber eigentlich immer dachte, dass es mir nicht liegt oder ich es nicht kann.

Zum Beispiel, wenn ich mit jemandem eine kleine Auseinandersetzung habe, eine Meinungsverschiedenheit, einem Streit mit den Kindern, ein verletzendes Wort höre. Das löst normalerweise eine altbekannte Emotionskaskade von Wut, Frust und Selbstmitleid bei mir aus. Macht zwar irgendwie auch Spass, bringt aber nix. Und verdirbt mir jeweils den halben Tag lang meine Laune. Aber eigentlich liegt es doch ganz allein an mir, wie ich mit der Situation umgehen möchte. Also: Wenn der Ärger langsam hochkocht, überlege ich mir nochmal ganz kurz, ob es nötig ist, sich zu är-



(Bild: Jina Vracko)

gern. Und entscheide mich dann dagegen. Die Herausforderung ist nur, schneller zu sein als die eigene Emotion. Klappt natürlich nicht immer, aber immer öfter. Und dann bin ich so überrascht von meiner guten Laune, dass ich meine Wut tatsächlich vergesse.

Dieses unerwartete Vorgehen lässt sich auch auf weitere Handlungsfelder übertragen: Ich kann nicht kochen, sage ich zum Beispiel immer. Das kann sich aber ändern. Demnächst werde ich also einfach mal anders antworten und ein paar Freund*innen zu bekochen versuchen. Sorgt bestimmt für gute Stimmung – egal, ob's schmeckt. Aber erst nach dem Silvester-Raclette. ○

Machen Sie keine Umwege.

Kommen Sie direkt zu Ihrem
offiziellen Hyundai-Partner.



 **HYUNDAI**

Der perfekte Hyundai-Partner für alle Hönggerinnen und Höngger.
In 10 Minuten erreichbar. Jetzt Probefahrt vereinbaren!



Garage Stoop AG, Badenerstrasse 36,
8952 Schlieren, Telefon 044 734 30 77,
garage-stoop.ch